

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **68 (1950)**

Heft 275

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (051) 216 60
im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Geff. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postscheiter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsterif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (051) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris le texte postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Gesuch betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für das Malergewerbe der Ostschweiz sowie das Reglement über Ferien- und Feiertagsentschädigungen.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über den Zahlungsverkehr mit Italien.
Verfügung des EPD über die Beurteilung des schweizerischen Charakters von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit Italien.
Verfügung des EVD betreffend die Einlösung in Italien ausgestellter Reisekreditdokumente.
Süd-Rhodesien: Einfuhrlockerung. Rhodésie du Sud: Assouplissement du régime des importations.
Vereinigtes Königreich von Grossbritannien und Nordirland: Liberalisierung der Einfuhr. Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord: Libération des importations. Regno Unito di Gran Bretagna e d'Irlanda del Nord: Liberazione delle importazioni.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst Schuldbrief von Fr. 17 000, datiert 21. Mai 1900, haftend auf GB. Nr. 156, Schübelbach, Gläubigerin: Frau Regina Weber-Bruhlin, Hörter a. Weser.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, den vermissten Titel innert Jahresfrist, d. h. bis 30. November 1951, beim Bezirksgerichtspräsidium March, in Lachen, vorzuweisen, ansonst Kraftloserklärung erfolgt.

L a c h e n, den 22. November 1950. (W 569⁹)

Bezirksgericht March.

Die Inhaberoobligation Nr. 21604, zu Fr. 1000, der Hypothekbank Lenzburg, wird vermisst.

Der unbekannte Inhaber dieser Obligation wird hiermit aufgefordert, sie bis 25. Mai 1951 dem Bezirksgericht Lenzburg vorzulegen, ansonst die Obligation kraftlos erklärt würde. (W 565²)

L e n z b u r g, den 16. November 1950. Das Bezirksgericht.

Vermisst wird: Inhaber-Schuldbrief vom 23. Januar 1924, mit einer Pfandsumme von Fr. 3000, lastend auf dem Grundstück Nr. 1789 in der Gemeinde Meiringen, bestehend aus 5,12 Aren Platz und Hofstättlein des Walter Tännler, Johanns sel., Bauarbeiter, wohnhaft in Hausen/Meiringen, Grundbuchbeleg von Oberhasli, Serie I, Nr. 1795 A, an II. Pfandstelle.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist von der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen. Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist wird der Titel kraftlos erklärt. (W 567⁸)

M e i r i n g e n, 21. November 1950.

Der Gerichtspräsident von Oberhasli: Schmidhauser.

Der allfällige Inhaber der nachfolgenden Versicherungspolice wird hiermit aufgefordert, sie binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt wird:

Titel: Lebensversicherungspolice Nr. 448925 zu Fr. 10 000 vom 10. Januar 1938, fällig am 1. Januar 1963.

Versicherer: Basler-Lebensversicherungs-Gesellschaft, Basel.
Versicherungsnehmer: Theodor Disteli, Ing., Garage Central, Olten, Aarburgerstrasse 39. (W 187⁴)

O l t e n, den 21. März 1950.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen: Dr. Alph. Wyss.

Es werden vermisst: Drei Inhaberschuldbriefe AH 2005, 2006, 2007 von Fr. 10 000, 5000 und 5000, angehend 1. August 1920, lautend auf Albert Buck-Haas und haftend nach einem Vorgang von Fr. 55 000, 65 000, bzw. 70 000, auf der Liegenschaft Asekuranz-Nr. 901 (GBP-Nr. 1934) «Zum Haldenhüs», ab dem Schönblühl/Bohl, in Zug; derzeitiger Liegenschaftseigentümer: Ingenieur Arnold Hefti.

Die unbekanntesten Besitzer dieser Pfandtitel werden hiermit gerichtlich aufgefordert, diese bis längstens 25. November 1951 dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 568⁹)

Z u g, den 21. November 1950.

Kantonsgerichtspräsidium Zug: Dr. Fried. Iten.

Kraftloserklärungen — Annulations

Es werden definitiv kraftlos erklärt: Kautionsstiel zu Fr. 5000, datiert den 16. April 1902, Fr. 13 000 Vorgang, haftend auf GB. Nr. 102 Lachen und Schuldbrief zu Fr. 1000, datiert den 4. Juli 1929, Fr. 10 190 Vorgang, haftend auf GB. Nr. 244 Wangen (Schwyz). (W 570)

L a c h e n, den 22. November 1950. Bezirksgericht March.

Par ordonnance du 21 novembre 1950, le président du Tribunal du district de Payerne a prononcé l'annulation de la police d'assurance-vie N° 64697, de 2500 fr., à l'échéance du 1^{er} juillet 1962 contractée par Jean Ding, à Payerne, le 25 juin 1942 auprès de l'«Helvetia-Vie». (W 571)

P a y e r n e, le 22 novembre 1950. Le président: André.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

20. November 1950.

Elektrizitätsversorgungs-Genossenschaft Fischenthal, in Fischenthal (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1944, Seite 1226). Heinrich Kägi ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Gottlieb Naef ist nicht mehr Vizepräsident, sondern Beisitzer des Vorstandes. Die Unterschrift von Eduard Schaufelberger ist erloschen. Neu ist in den Vorstand gewählt worden Emil Schönenberger, von und in Fischenthal, als Aktuar. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

20. November 1950.

Röchlingstahl Aktiengesellschaft (Acier Röchling Société Anonyme), in Zürich 9 (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1943, Seite 1634). Emil Carlé und Dr. iur. Jakob Trott sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Carl Hugenschmidt, von Basel, und Dr. iur. Peter Bally, von Schönenwerd (Solothurn), beide in Basel.

20. November 1950.

Baugenossenschaft an der Reppisch, in Dietikon (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1950, Seite 342). Ernst Schilling ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in die Verwaltung als Aktuar gewählt worden Paul Kaufeisen, von Illnau (Zürich), in Dietikon. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder mit dem Kassier Kollektivunterschrift.

20. November 1950.

Airag-Zürich, A. G. für luft- & wärmetechnische Anlagen und Apparate, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1949, Seite 1638). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hermann Probst, von Lützelflüh, in Küsnacht, und Heinrich Grass, von Mellingen, in Zürich.

20. November 1950. Waren aller Art usw.

Siber Hegner & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1950, Seite 2062). Waren aller Art usw. Karl Wehrli-Thielen und Willy Schweizer-Wehrli sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

20. November 1950. Maschinen, technische Apparate usw.

United Engineering & Supply Co., Bruxelles, Branch of Zurich, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1950, Seite 522). Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «United Engineering & Supply Co.», mit Hauptsitz in Bruxelles, Ankauf, Verkauf, Import und Export von Maschinen usw. Die Prokura von Siegmund Pulmann ist erloschen.

20. November 1950.

Schleifprodukte A.-G. Rotex (Produits abrasifs S. A. Rotex) (Prodotti abrasivi S. A. Rotex) (Abrasive products Ltd. Rotex), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 167 vom 21. Juli 1947, Seite 2053). Handel mit Schleifprodukten usw. Die Prokura von Hans Frey ist erloschen.

20. November 1950. Chemisch-technische Produkte usw.

Slip-Products, Franz Baumann, in Zürich (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1949, Seite 3089), chemisch-technische Produkte usw. Neues Geschäftslokal: Dufourstrasse 56.

20. November 1950. Bauunternehmung usw.

C. Bänziger & Co., Zweigniederlassung in Kloten (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1950, Seite 62), Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 11, Betrieb eines Ingenieurbüro, Bauunternehmung für Hoch- und Tiefbau. Der Geschäftsbereich wird erweitert um Granitsteinbruch und -verarbeitung.

20. November 1950.

Posamenten A. G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1943, Seite 1837), Betrieb einer Posamentenfabrik usw. Neues Geschäftslokal ab 1. Dezember 1950: Landenbergstrasse 10 in Zürich 10.

20. November 1950. Mechanische Glaserei.

Josef Bernhard, in Horgen (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1929, Seite 1505), mechanische Glaserei. Das Geschäftslokal befindet sich infolge behördlicher Aenderung des Strassenamens Stockerstrasse 35.

20. November 1950. Waren aller Art.

Rolf Oechslin, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Rolf Oechslin, von Schaffhausen, in Bischofzell. Vertretungen von und Handel mit Waren aller Art. Bahnhofstrasse 22.

20. November 1950. Gasthof.

Paul Tomaschett-Caviezol, in Eglisau. Inhaber dieser Firma ist Paul Tomaschett-Caviezol, von Trun (Graubünden), in Eglisau. Betrieb des Gasthofes «Zum Hirschen». Rheinstrasse 702.

20. November 1950. Autotransporte.
Gebr. Ad. & Alb. Meier, in Regensdorf. Unter dieser Firma sind Adolf Meier und Albert Meier, beide von und in Regensdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1950 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Autotransporte (Sachen). In Watt.

20. November 1950. Waren aller Art.
«DOKA» Export-Import, Karl Dobes, in Zürich (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1947, Seite 1099), Waren aller Art. Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

20. November 1950. Waren aller Art.
Hans Müller, in Winterthur (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1949, Seite 863), Waren aller Art. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

20. November 1950.
B. Reiser, kunstgew. Atelier, in Uster (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1949, Seite 3054), Anfertigung von Weinkarten usw. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

20. November 1950. Weine.
Silvio Rossi, in Zürich (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1946, Seite 1278), Weinhandel. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 19. August 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 30. Oktober 1950 mangels Aktiven eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

20. November 1950. Leder usw.
Andreas Hefti, vormals Graf & Hefti, in Uster (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1938, Seite 1902), Handel mit Leder usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Andreas Hefti, Inhaber Fritz Hefti-Gujer», in Uster, erloschen.

20. November 1950. Leder, Schuhbedarfsartikel, Treibriemen usw.
Andreas Hefti, Inhaber Fritz Hefti-Gujer, in Uster. Inhaber dieser Firma ist Fritz Hefti-Gujer, von Luchsingen (Glarus), in Uster. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Andreas Hefti, vormals Graf & Hefti», in Uster, übernommen. Einzelunterschrift ist erteilt an Berta Hefti geb. Gujer, von Luchsingen (Glarus), in Uster. Handel mit Leder und Schuhbedarfsartikeln sowie Treibriemen, Oelen und Fetten. Freistrasse 25.

20. November 1950.
Aktiengesellschaft für Erstellung von Arbeiterwohnungen, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1949, Seite 1865). Dr. Walter Breyer-Meier ist nicht mehr Aktuar des Verwaltungsrates und Mitglied des geschäftsführenden Ausschusses. Er bleibt Mitglied des Verwaltungsrates; seine Unterschrift ist erloschen. Eberhard Eidenbenz ist nun Aktuar des Verwaltungsrates und Mitglied des geschäftsführenden Ausschusses; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

20. November 1950. Textilwaren.
Otto Bitterli, bisher in Oftringen, Textilwarenhandel (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1945, Seite 356). Die Firma hat den Sitz nach Langenthal verlegt. Inhaber ist Otto Bitterli, von Hauenstein, in Langenthal. Textilwarenhandel. Haldenquartier 8.

Bureau Biel

18. November 1950. Schokoladeartikel.
Ruedin, Chocolats, in Biel, Fabrikation und Verkauf von Schokoladeartikeln (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1940, Seite 234). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

20. November 1950. Restaurant.
Nelly Ineichen-Vuille, in Biel. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Nelly Ineichen geb. Vuille, von Emmen, in Biel, gütlich getrennte Ehefrau des Wilhelm Georg Ineichen. Betrieb des Restaurant «Metterstübl». Poststrasse 18.

20. November 1950. Uhrenschalen.
A. Froidevaux, in Biel, Polieren und Schleifen von Uhrenschalen (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1949, Seite 3044). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 HRGv. von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Burgdorf

20. November 1950.
Emmentalerischer Wasserwirtschafts-Verband, in Burgdorf, Genossenschaft (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1944). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden der Präsident Dr. Emil Blattner, der Vizepräsident Dr. Eduard Fankhauser, der Sekretär Karl Albert Kohler und der Kassier Walter Bucher; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden neu gewählt: als Präsident: Fritz Geiser, von Langenthal, in Hasle b. B.; als Vizepräsident: Alexander Elsaesser, von Leuzigen, in Kirchberg (Bern); als Sekretär: Frank Kohler, von Wynau, in Burgdorf, und als Kassier: Werner Aeschlimann, von und in Burgdorf. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien.

20. November 1950.
Brunnengenossenschaft Hasle, in Hasle b. Burgdorf (SHAB. Nr. 233 vom 6. Oktober 1947). Aus der Verwaltung ist der Präsident Hans Hofer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Rudolf Keller, von Schlosswil, in Breiten, Gemeinde Hasle b. B. Präsident, Kassier und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

20. November 1950.
Käsergenossenschaft Zürchershaus, in Zürchershaus, Gemeinde Trub (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1949, Seite 128). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden der Präsident Gottfried Jakob und der Vizepräsident Christian Rentsch; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsident: Fritz Baumgartner, des Niklaus, von Trub, in ober Zürchershaus, Gemeinde Trub, und als Vizepräsident-Kassier: Fritz Wiedmer, des Fritz, von Langnau, in unter Stutz, Gemeinde Trub. Präsident, Vizepräsident-Kassier und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Thun

20. November 1950. Mercerie und Kolonialwaren.
Arnold Schlumpf-Michel, in Oberhofen am Thunersee, An- und Verkauf von Merceriewaren und Kolonialwaren im Detailhandel (SHAB. Nr. 217, vom 17. September 1929, Seite 1887). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

18 novembre 1950.
Garage Morel et Staub, à La Tour-de-Trême (FOSC. du 2 septembre 1948, N° 205, page 2407). Marcel Morel, décédé, ne fait plus partie de la

société. Celle-ci continue sous la raison sociale Staub frères, Garage de La Tour.

Bureau de Fribourg

20 novembre 1950. Tailleur, confections.
Joseph Bitzi, à Belfaux. Le chef de la raison est Joseph Bitzi, fils d'Alphonse, de Schüpfheim (Lucerne), à Belfaux. Tailleur, confections.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

20. November 1950.
Holzverwertung Plasselschlund A. G., in Plasselb (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1945, Seite 606). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden Anton Seewer, Präsident, Anton Brügger, Meinrad Neuhaus, Adelin Schuwey und Caesar Neuhaus. Deren Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat und zum Präsidenten wurde gewählt Alexander Rauber, von Jaun, in Plasselb. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates verbleiben die bisherigen August Neuhaus und Josef Bertschy. Sie führen je kollektiv zu zweien die Unterschrift.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

20. November 1950. Messerschmiede, galvanische Werkstätte.
Werkstätten Kastania, in Kestenholz, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1949, Seite 1451). Ambros Bürgi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Bureau Bucheggberg

18. November 1950. Bauunternehmung.
Hans Berger, in Gossliwil. Inhaber der Firma ist Hans Berger, von Wattenwil (Bern), in Gossliwil. Hoch- und Tiefbau.

Bureau Kriegstetten

17. November 1950. Technische Neuheiten.
Gebr. Gilgen, in Biberist. Theodor und Max Gilgen, beide von Wahlern (Bern), in Derendingen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1950 begonnen hat. Einzig der Gesellschafter Max Gilgen führt Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Kollektivprokuristen Otto Gilgen, von Wahlern (Bern), in Biberist, der mit ausgedehnter Vertretungsvollmacht gemäss Art. 459, 2. OR, ausgestattet ist. Fabrikation, Handel und Vertrieb von technischen Neuheiten. Haus Nr. 331 am Grüt.

18. November 1950. Sattlerei, Möbel.
Therese Braun-Werthmüller, in Biberist, Sattlerei und Möbelhandlung, in Biberist (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1941, Seite 2134). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

18. November 1950.
Hans Fund, Sattlerei und Möbelhandlung, Nachfolger von Th. Braun-Werthmüller, in Biberist. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Fund, von Landiswil (Bern), in Biberist. Sattlerei und Möbelhandlung. Gartenstrasse Nr. 353.

Bureau Olten-Gösgen

18. November 1950. Pharmazeutische Produkte, Drogen, Chemikalien.
Botica Aktiengesellschaft, in Olten, pharmazeutische Produkte, Drogen, Chemikalien usw. (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1949, Seite 89). Vizepräsident Kurt Maybach ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates und als Vizepräsident gewählt der bisherige Geschäftsführer Fritz Hofer, von Biglen, in Olten. Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Einzelprokura wird erteilt an Reto Rickli, von Thunstetten (Bern), in Oftringen.

18. November 1950.
Summa-Verlag G. m. b. H., in Olten (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1946, Seite 3167). Der Geschäftsführer Jakob Hegner, nun staatenlos, wohnt in Basel.

18. November 1950. Herrenhosen.
Ernst Hagmann «Hago», in Olten. Inhaber dieser Firma ist Ernst Hagmann, von Däniken, in Olten. Fabrikation von und Handel mit Herrenhosen. Klarastrasse 35.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

20. November 1950.
Max Güdel, Metzgerei, in Oberwil (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1945, Seite 3087). Diese Einzelfirma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

20. November 1950. Radioapparate.
August Thüring, in Ettingen, Verkauf und Reparaturen von Radioapparaten (SHAB. Nr. 111 vom 13. Mai 1949, Seite 1291). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen wurde, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

20. November 1950. Vertretungen aller Art.
Hans Nussbaumer, in Augst, Vertretungen aller Art. (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1950, Seite 1956). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. November 1950. Gasthof.
J. Bossart-Meier, in Pratteln. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jules Bossart-Meier, von Sursee (Luzern), in Pratteln. Gasthof «Zur Krummen- eich». Krummeneichstrasse 17.

20. November 1950. Dienstmann, Camionnage.
Otto Schorro, in Liestal. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Schorro, von Liebistorf (Freiburg), in Liestal. Dienstmann und Camionnage. Fischmarkt 36.

20. November 1950. Maschinen, Motoren usw.
Schaub & Ritter, in Buis, Fabrikation von Gewindeschneidmaschinen, Handel mit Maschinen und Elektromotoren (SHAB. Nr. 120 vom 27. Mai 1947, Seite 1420). Die beiden Gesellschafter Edmund Schaub und Fritz Ritter wohnen nun in Buis.

20. November 1950.
Elektra Läuelfingen in Lq., in Läuelfingen (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1949, Seite 2912). Nachdem die Liquidation durchgeführt ist und dies in der Generalversammlung vom 30. Oktober 1950 festgestellt worden ist, wird die Genossenschaft im Handelsregister gestrichen.

20. November 1950.
Wasserversorgungsgenossenschaft Walten-Laufmatt-Dietisberg, in Läuelfingen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt den Bau, den Betrieb und den Unterhalt einer Wasserversorgungsanlage für die auf Walten, Laufmatt und Dietisberg gelegenen Gebäulichkeiten und Grundstücke. Die Statuten datieren vom 31. Mai 1950. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Ulrich Iselin, von und in Basel, als Präsident; Fritz Roth, von Berken, in Läuelfingen, als Aktuar, und Edwin Schmutz, von und in Eptingen, als Kassier. Die Unterschrift führt der Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

9. November 1950.

Wenverwertungs-Genossenschaft Stein am Rhein, in Stein am Rhein. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. September 1950 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Förderung des Rebbaues im Sinne einer ausgezeichneten Weinqualität; die Durchführung einer sorgfältigen Weinlese; die Uebernahme des Traubengutes der Genossenschafter; die Kelterung und Pflege des Weines; den Verkauf eines realen Steiner Weines. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 7 Mitgliedern. Ihr gehören an: Hermann Henke, von Stein am Rhein, Präsident; Dr. Ernst Mettler, von Stein am Rhein, Vizepräsident; Albert Graf, von Stein am Rhein, Aktuar; Ulrich Schläpfer, von Rehetobel, Kassier; Heinrich Sauter, von Stein am Rhein; Dr. Karl Schwaninger, von Stein am Rhein und Guntmadigen; Adolf Ritter, von Mels; alle in Stein am Rhein. Die Mitglieder der Verwaltung zeichnen kollektiv zu zweien.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

20. November 1950.

Kurhaus Bad Walzenhausen AG., in Walzenhausen (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1947, Seite 576). Der einzige Verwaltungsrat Kurt von Jahn ist zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. November 1950 wurde an dessen Stelle neu gewählt Eduard Krähenbühl, von Signau (Bern), in Walzenhausen. Er führt Einzelunterschrift.

21. November 1950. Holzhandel.

Wwe. Schläpfer & Söhne, in Heiden, Holzhandlung (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1948, Seite 2839). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzel-firma «Willy Schläpfer», in Heiden, übernommen worden.

21. November 1950. Briketthandel.

Willy Schläpfer, in Heiden. Inhaber dieser Firma, welche Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Wwe. Schläpfer & Söhne», in Heiden, übernommen hat, ist Willy Schläpfer, von Rehetobel, in Heiden. Briketthandlung. Bissau 516.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

18. November 1950.

Sesselbahn & Skilift AG. Wildhaus, in Wildhaus (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1950, Seite 40). Der Präsident Karl Rieth, der Aktuar Ernst Bollhalder, Jakob Steiner und Reinhard Kobelt sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Heinrich Kaufmann, von Wildhaus, als Präsident; Willi Grob, von Wattwil, als Kassier; Oskar Kradolfer, von Frittschen (Thurgau), als Aktuar; alle in Wildhaus, und Willi Heitz, von St. Gallenkappel, in Wattwil, als Beisitzer. Der bisherige Kassier Dr. med. vet. Heinrich Hilty wurde zum Vizepräsidenten ernannt; seine Unterschrift ist somit erloschen. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

18. November 1950.

Brauviehzeuggenossenschaft Berneck, in Berneck (SHAB. 287 vom 8. Dezember 1947, Seite 3624). Der Kassier Tobias Thurnheer ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Hermann Ritz, von und in Berneck, als Kassier. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder dem Kassier.

18. November 1950. Neuheiten für Sport und Haushaltungen.

Max Schneider, in Weesen, Neuheitenvertrieb für Sport und Haushaltungen (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1950, Seite 116). Der Bezirksgerichtspräsident vom Gaster hat mit Entscheid vom 28. September/20. Oktober 1950 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

18. November 1950.

Doesseger, Konditorei, in St. Gallen (SHAB. Nr. 272 vom 21. November 1925, Seite 1943). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Hedwig Doesseger», in St. Gallen.

18. November 1950. Konditorei.

Hedwig Doesseger, in St. Gallen. Inhaberin der Firma ist Wwe. Hedwig Doesseger-Hirschi, von Seon (Aargau), in St. Gallen. Einzelprokura wird erteilt an: Hans Christian Doesseger, von Seon (Aargau), in St. Gallen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven von der erloschenen Einzel-firma «Doesseger, Konditorei», St. Gallen. Café, Konditorei. Neugasse 29.

20. November 1950.

F. Kuster, Liegenschaftsvermittlung, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Fritz Kuster, von Diepoldsau, in St. Gallen. Liegenschaftsvermittlung. Tempelackerstrasse 50 a.

20. November 1950. Bäckerei, Wirtschaft.

Anton Trost, in Mosnang. Inhaber der Firma ist Anton Trost, von Oberrohrdorf (Aargau), in Mosnang. Bäckerei und Wirtschaft «Zum Adler».

20. November 1950.

Karl Gähwiler, Metzgerei, in Kaltbrunn (SHAB. Nr. 124 vom 29. Mai 1941, Seite 1038). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Olten (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1950, Seite 2946) im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

24. Oktober 1950.

Baugenossenschaft Grevas, in St. Moritz. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 6. Oktober 1950 eine Genossenschaft. Diese bezweckt, ihren Mitgliedern gesunde und preiswerte Wohnungen zu verschaffen und damit der Wohnungsnot im allgemeinen zu begegnen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus dem Präsidenten, dem Sekretär und dem Kassier. Es wurden gewählt: Alfred Schaad, von Oberbipp, als Präsident; Robert Baechler, von Kreuzlingen, als Sekretär, und Willi Aegerter, von Gurzelen, als Kassier; alle in St. Moritz. Die Unterschrift führen die Mitglieder der Verwaltung kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

20. November 1950. Bäckerei, Wirtschaft.

Gotthold Bossert z. Linde, in Othmarsingen, Bäckerei, Wirtschaft (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1934, Seite 3423). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. November 1950. Bäckerei, Wirtschaft.

Fritz Bossert-Senn, in Othmarsingen. Inhaber dieser Firma ist Fritz Bossert-Senn, von und in Othmarsingen. Bäckerei und Wirtschaft. Lindenplatz 141.

20. November 1950. Bau- und Kunststeingeschäft.

Zuckschwert & Häggi in Liq., in Stauf en, Bau- und Kunststeingeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1950, Seite 16). Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma wird daher gelöscht.

20. November 1950.

R. Schaffner-Hauri Handlung Boniswil, in Boniswil. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Schaffner-Hauri, von Effingen und Brugg, in Boniswil. Handlung mit Spezereien, Haushaltartikeln und Eisenwaren. Setalstrasse Nr. 57, Schachen.

20. November 1950. Technische Neuheiten.

Jakob Gut Brugg, in Brugg, Ankauf und Verkauf von technischen Neuheiten (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1949, Seite 485). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

20. November 1950. Bau- und Gipsergeschäft.

Leutwyler & Sommerhalder, in Beinwil am See, Bau- und Gipsergeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1949, Seite 118). Der Gesellschafter Hans Sommerhalder wohnt in Beinwil am See.

20. November 1950.

Fr. Jordi, Velos & Motos, in Brittnau. Inhaber dieser Firma ist Fritz Jordi, von Gondiswil (Bern), in Brittnau. Handel mit Velos, Motorrädern und Nähmaschinen; Reparaturwerkstätte. Dorf.

20. November 1950. Verein.

Prediger-, Witwen- und Waisenstiftung in Brugg, in Brugg, Verein (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1949, Seite 3377). Die Unterschrift von Adolf Frey, Präsident, ist erloschen. Präsident ist nun Jakob Frey, von Brugg, in Dietikon. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv.

20. November 1950.

Konsumverein Beinwil am See, in Beinwil am See, Genossenschaft (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1949, Seite 1452). Die Prokura von Konrad Eichenberger, Geschäftsführer, ist erloschen. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Max Merz, von und in Beinwil am See.

20. November 1950. Reklameorganisation, Zeitschriftenmappen.

REMA P. Dürrenberger, in Baden. Inhaber dieser Firma ist Paul Dürrenberger-Büttigkofer, von Reigoldswil (Basel-Landschaft), in Baden. Reklameorganisation und Zeitschriftenmappen-Vertrieb. Allmendstrasse 31.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

20 novembre 1950. Cappelleria.

Ramasco Ilda, in Bellinzona. Titolare della ditta è Ilda Ramasco fu Carlo, da Italia, in Bellinzona, Cappelleria. Viale Stazione, stabile eredi Vantussi.

Ufficio di Locarno

16 novembre 1950. Gioielleria.

Bieri Edgar, in Locarno. Il titolare è Edgar Bieri di Ernesto, da Schangnau, in Locarno. Fabbricazione e vendita gioielleria di fantasia. Piazza Stazione F. R. T. Laboratorio in Mendrisio.

16 novembre 1950. Costruzioni, ecc.

Terrillini Augusto & Co., in Vergeletto, impresa costruzioni ecc., società in nome collettivo (FUSC. del 31 ottobre 1949, N° 255, pagina 2823). Carlo Regolati di Natale, da Mosogno, in Locarno, è entrato a datare dal 1° novembre 1950 come socio nella società che continua sotto la nuova ragione sociale Augusto Terrillini & Cl. Impresa costruzioni edili e stradali, ufficio tecnico.

18 novembre 1950.

Saponificio Locarno S. A. (Seifenfabrik Locarno A. G.) (Savonnerie Locarno S. A.), in Locarno (FUSC. del 10 febbraio 1943, N° 33, pagina 324). La società nella sua assemblea generale del 21 febbraio 1950, ha proceduto alla modifica degli statuti. L'organo di pubblicazione è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni agli azionisti possono essere fatte a mezzo lettera raccomandata. Le convocazioni delle assemblee generali dovranno apparire sugli organi di pubblicazione designati dallo statuto, oppure dovranno essere fatte a mezzo lettera raccomandata ad ogni singolo azionista. Gli altri fatti pubblicati non comportano modifiche. Il consiglio di amministrazione si compone di 1 o più membri. Theodor Heinrich Kägi e Guido Torriani hanno cessato d'essere presidente rispettivamente vice-presidente del consiglio di amministrazione. Il loro diritto di firma individuale è estinto. Attuale nuovo membro e presidente è Elda Kägi, moglie di Heinrich, da ed in Zurigo. Confermato consigliere d'amministrazione e direttore: Americo Tamburini. Vincola la firma individuale dei due sindacati.

Ufficio di Lugano

13 novembre 1950. Articoli di tipografia, cartoleria, ecc.

Gaggini-Bizzozero S. A., in Massagno. Sotto questa ragione sociale si è costituita con atto pubblico e statuti in data 30 ottobre 1950, una società anonima avente quale scopo: commercio in articoli di tipografia, cartoleria, cancelleria e libreria, con vendita al dettaglio ed all'ingrosso. Il capitale sociale è di fr. 50 000 diviso in 100 azioni da fr. 500 ciascuna al portatore, interamente liberate. Le pubblicazioni sono fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione di 1 o più membri, attualmente tre che sono: Piera Gaggini di Francesco, da Gentilino, in Massagno, presidente; Anna Bizzozero di Silvio, da Vezia, in Massagno, segretaria; Costante Gaggini di Francesco, da Gentilino, in Massagno, membro. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e collettiva a due degli altri membri. Recapito: Cinque Vie c/o il presidente. Uffici in Lugano Piazza Cioccaro, Palazzo «Cabrenna».

20 novembre 1950.

O.S.I. Organizzazione Scambi Industriali s. r. l. con sede in Milano filiale di Lugano, a Lugano. Sotto questa ragione sociale, la società a garanzia limitata «O.S.I. Organizzazione Scambi Industriali s. r. l.», a Milano (Italia), piazza Risorgimento 10, iscritta il 24 luglio 1950 nel registro delle ditte della Camera di Commercio, Industria e Agricoltura di Milano al N° 399015 ha, con deliberazione degli amministratori del 31 ottobre 1950 a ciò abilitati dall'art. 2 dello statuto sociale, deciso la creazione d'una succursale a Lugano. Gli statuti originari della società approvati il 19 luglio 1950 sono stati modificati il 9 novembre 1950. La durata della società è fino al 31 dicembre 1950. La società ha per scopo gli scambi con l'estero con particolare riguardo alle operazioni in compensazione e in reciprocità bilaterali e plurilaterali e l'assunzione di rappresentanze nazionali ed estere. Il capitale sociale, deliberato a sensi art. 5 dell'atto costitutivo in Lit. 60 000 e per il quale a termine dell'art. 9 è stato deliberato l'aumento a Lit. 900 000 è stato versato nei 3/10 prescritti dalla legge italiana, diviso in quote a sensi di legge. I soci sono: Sergio Monteverde di Furio e Ettore Algisi fu Luigi ambedue di nazionalità italiana, in Milano (Italia). La succursale è gerita da un mandatario commerciale. Uffici della succursale: via Olgiati 1.

Distretto di Mendrisio

20 novembre 1950. Impresa selciatore.

Martinelli Mario, in Coldrerio, impresa selciatore (FUSC. del 17 giugno 1936, N° 139, pagina 1478). La ditta è cancellata per cessazione del commercio.

20 novembre 1950. Merce di natura diversa.

Rosli Gianni, in Chiasso. Titolare è Giannino Rossi fu Eugenio, da Arzo, in Chiasso. Importazioni, esportazioni e spedizioni. Compra-vendita di merce di natura diversa. Corso San Gottardo 97.

Waadt — Vaud — Vaud*Bureau d'Aigle*

8 novembre 1950. Exploitation agricole, etc.

Domaine du Bévieux S. A., à Bex. Suivant acte authentique et statuts du 27 octobre 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat du domaine du Bévieux, à Bex, de Madame Sophie Clotilde Iselin née Gueydan, à Bex, pour le prix de 140 000 fr., l'administration et l'exploitation agricole, horticole et viticole du domaine, l'établissement d'une pension, d'un asile de vieillards ou d'une entreprise analogue, ainsi que l'agrandissement et la mise en valeur du domaine. Le capital social est de 120 000 fr., divisé en 120 actions de 1000 fr chacune, nominatives. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettres recommandées. Le conseil d'administration est composé d'un à cinq membres. L'unique administrateur est Robert Steiger, de et à Berne. Il engage la société par sa signature individuelle. Locaux: au domicile de Félix Iselin, Domaine du Bévieux.

Bureau de Grandson

18 novembre 1950. Appareils, machines, etc.

André Calame et Cie S. A., en liquidation, à Ste-Croix, achat, vente et fabrication d'appareils divers, d'ustensiles, d'instruments, de fournitures, de pièces détachées pour différentes fabrications, achat et vente de matières premières, machines et outillages et toutes opérations financières, commerciales et industrielles s'y rapportant, société dissoute par suite de faillite (FOSC. du 1^{er} mars 1948, N° 50, page 614). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison sociale est radiée d'office.

18 novembre 1950. Articles agricoles, articles de ménage, etc.

Emile Martin, à l'Aubersonrière Ste-Croix, fabrication et vente d'articles agricoles, quincaillerie. Articles de ménage (FOSC. du 30 novembre 1934, N° 281, page 3300). La raison est radiée par suite du départ du titulaire.

Bureau de Lausanne

18 novembre 1950. Gypserie, peinture.

Crivelli & Martinelli, à Lausanne, gypserie et peinture, société en nom collectif (FOSC. du 30 juin 1949, page 1738). La société est dissoute depuis le 15 septembre 1949. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

18 novembre 1950. Gypserie, peinture.

F. Crivelli, à Lausanne. Le chef de la maison est Fulvio Crivelli, allié Martinelli, de Stabio (Tessin), à Lausanne. Gypserie et peinture. Avenue d'Echallens 117.

18 novembre 1950. Gypserie, peinture.

R. Martinelli, à Lausanne. Le chef de la maison est Robert Martinelli, allié Barberot, d'Italie, à Lausanne. Gypserie et peinture. Avenue de France N° 39.

18 novembre 1950. Machines textiles.

Unimac S. A. (Unimac A. G.) (Unimac Ltd.), à Lausanne, machines textiles, etc. (FOSC. du 30 septembre 1948, page 2644). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 7 novembre 1950, la société a modifié sa raison sociale en: **Texmac S. A. (Texmac A. G.) (Texmac Ltd.)**. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

18 novembre 1950. Appareils de mesure.

TESA S. A., à Renens, fabrication d'appareils de mesure (FOSC. du 4 juillet 1950, page 1757). La procuration conférée à Rodolphe Leverer est éteinte.

18 novembre 1950.

Société Immobilière du Parc A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 26 février 1947, page 552). L'administrateur Gustave de Coulon est démissionnaire; sa signature est radiée. Est désigné comme administrateur avec signature individuelle, William de Rham, de Giez (Vaud), à St-Sulpice (Vaud). Le bureau de la société est transféré: Galeries du Commerce 84 (dans les bureaux de P. et W. de Rham, gérants).

18 novembre 1950. Textiles.

Berthe Ginier, à Lausanne, textiles (FOSC. du 16 août 1944, page 1848). Nouvelle adresse: avenue Floréal 18.

20 novembre 1950. Moteurs.

Roman Kunz & Cie, à Lausanne, société en commandite, fabrication de moteurs, dissoute par suite de faillite (FOSC. du 23 janvier 1950, page 205). La faillite étant clôturée, la raison sociale est radiée d'office.

20 novembre 1950. Restaurant.

M. et J. P. Walther, à Lausanne, café-restaurant, société en nom collectif dissoute par suite de faillite (FOSC. du 27 octobre 1947, page 3158). La faillite étant clôturée, la raison sociale est radiée d'office.

20 novembre 1950. Lingerie, trousseaux.

E. Monnier, à Lausanne, commerce de lingerie, trousseaux, à l'enseigne «Trousseaux du Léman» en faillite (FOSC. du 28 juillet 1950, page 1969). La faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

20 novembre 1950. Peaux, fourrures, etc.

Chs. Wickhalder, à Lausanne, peaux, pelleterie et fourrures confectionnées en gros (FOSC. du 4 mai 1945, page 1021). Nouvelle adresse: avenue de Rumine 51.

20 novembre 1950. Papiers.

André Bron & Cie, à Lausanne, fabrication et commerce de papiers, société en commandite par actions (FOSC. du 21 novembre 1950, page 2984). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 15 novembre 1950, la société a décidé: 1° de réduire au sens de l'art. 735 C. O., son capital de 350 000 fr. à 245 000 fr. par la réduction de 500 fr. à 350 fr. de la valeur nominale des 700 actions nominatives composant le capital social; 2° de convertir les 700 actions nominatives de 350 fr. en 350 actions nominatives de 700 fr. chacune, entièrement libérées; 3° d'annuler les 100 bons de jouissance nominatifs émis lors de la constitution de la société; 4° de porter le capital de 245 000 fr. à 350 000 fr. par l'émission de 210 actions privilégiées de 500 fr. chacune, nominatives dont 112 entièrement libérées par compensation partielle de créances, et 98 entièrement libérées en espèces. Les actions privilégiées le sont quant au dividende, à la répartition du solde actif en cas de liquidation et aux conditions d'un assainissement éventuel de la société. Il a été émis en outre 350 bons de jouissance au porteur, sans valeur nominale, remis aux premiers actionnaires à raison d'un bon par action et donnant droit à une part du bénéfice net et du solde actif en cas de liquidation. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 350 000 fr., divisé en 350 actions ordinaires de 700 fr. et 210 actions privilégiées de 500 fr. Toutes les actions sont nominatives et entièrement libérées. Les contrôleurs Henri Bron et Aimé Courvoisier sont démission-

naires et radiés. Sont nommés contrôleurs: Paul Thévenaz, de Bullet; Bernard Amstutz, de Sigriswil, les deux à Lausanne, et Pierre Rigo, de Vugelles-la-Mothe, à Yverdon. Henri Bron, de Puidoux, à Lausanne, est nommé fondé de pouvoirs. La société est dorénavant engagée par la signature individuelle de l'administrateur André Bron ou du directeur Aloïs Bron ou par les fondés de pouvoirs Oscar Lieber, Louis Métral, Andrée Itten et Roger Bocquet (tous inscrits) signant collectivement avec le directeur Aloïs Bron ou le fondé de pouvoirs Henri Bron.

20 novembre 1950. Carrelage.

J. Zigliani, à Lausanne. Le chef de la maison est Joseph Zigliani, allié Tharin, d'Italie, à Lausanne. Entreprise de carrelage. Rue Mercerie 18.

20 novembre 1950. Immeubles.

S. I. Propriété de Benvenue, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 20 novembre 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur vente en bloc ou en détail. Elle acquerra pour le prix de 447 000 fr. des immeubles sis sur le territoire de la commune de Lausanne, lieu dit «Au Petit Ouchy» d'une surface totale de 11517 m². Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Hermann Hofstetter, de Buchholterberg, à Pully, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Petit-Chêne 22 (étude des notaires J. Francken et Y. Sandoz).

Bureau de Nyon

20 novembre 1950. Garage, etc.

J. Champion, à Saint-Cergue, garage et atelier mécanique (FOSC. du 31 mai 1950, page 1407). Le genre de commerce est complété par l'entreprise de transports automobiles de personnes.

Bureau d'Orbe

18 novembre 1950. Produits alimentaires, articles de ménage, etc.

S. Schweizer, à Chavornay (FOSC. du 24 novembre 1949, N° 276, page 3056). La maison modifie son genre d'activité qui est le suivant: dépôt et représentation de produits alimentaires, articles de ménage, marchandises et articles de toutes natures.

Bureau de Rolle

26 octobre 1950.

Coopérative fruitière de La Côte, à Perron. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative, ayant pour but: la sauvegarde des intérêts professionnels et économiques de ses membres en particulier la mise en valeur des fruits de qualité et la réalisation en commun de la production de leurs vergers; toutes mesures propres à augmenter le standard de qualité des fruits vaudois et à abaisser les frais de production des fruits dans les cultures des sociétaires. Les parts sociales sont de 100 fr. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société. Les publications sont faites dans la «Terre Vaudoise» et, lorsque la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 5 à 11 membres, lequel peut choisir dans son sein un comité de direction, composé de trois membres. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire, ou du président et du caissier. Le président est Jean-Louis Perrot, de Neuchâtel, à Allaman; vice-président: Pierre Gasser, de Langnau (Berne), à Aubonne; caissier: Jean Piguet, du Chenit, à Aubonne; secrétaire: Eugène Greder, de Granges, à Perron. Bureau et locaux chez Robert Martin.

Bureau de Vevey

17 novembre 1950. Ameublements.

A. Berger, à Montreux - Le Châtelard, ameublements (FOSC. du 14 novembre 1940, N° 268). Les magasin et bureau sont actuellement à la Grand'Rue 100 (sous le Palace).

20 novembre 1950. Alimentation du bétail; etc.

Lactina Suisse Panchaud S. A. (Schweizerische Lactina Panchaud A. G.) (Lactina Svizzera Panchaud S. A.) (Panchaud Swiss Lactina Co.), à Vevey (FOSC. du 10 novembre 1947, N° 263). La signature du fondé de procuration Walter Heller est éteinte. Alfred Kränzlin, de Bâle, à La Tour-de-Peilz, et Eugène Grand, de Vevey, à Chardonne, sont nommés fondés de procuration avec signature collective à deux.

Wallis — Valais — Vallesse*Bureau de Sion*

17 novembre 1950. Fruits, légumes.

Jacquod Camille, à Bramois, commerce de fruits et légumes (FOSC. du 30 octobre 1946, N° 254, page 3169). Cette raison est radiée par suite de cessation de toute activité.

18 novembre 1950.

Société Coopérative de Consommation de Grône, à Grône (FOSC. du 13 janvier 1949, N° 10, page 131). En assemblée générale du 26 mai 1949, Henri Vuistiner, président, a été remplacé par Adrien Théoduloz, de et à Grône, président, et Joseph Théoduloz, vice-président, par Candide Grand, de Nax, à Grône, vice-président. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire ou le gérant. Les signatures de Henri Vuistiner et de Joseph Théoduloz sont radiées.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel*Bureau de Boudry*

18 novembre 1950.

Société Immobilière Les Cudeaux S. A., à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche. Suivant acte authentique et statuts du 15 novembre 1950, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la construction, la gérance et la vente de tous immeubles, ainsi que l'exécution de toutes opérations immobilières. En particulier, elle acquerra l'article 2677 du cadastre de Corcelles-Cormondrèche pour le prix de 8110 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr., chacune. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée ou par lettre remise contre récépissé. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement d'un administrateur unique en la personne de Oscar-Lucien Guinand, des Brenets, à Cormondrèche, commune de Corcelles-Cormondrèche, qui engagera la société par sa signature individuelle. Siège: Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche. Bureaux: Grand-Rue 4, à Cormondrèche, commune de Corcelles-Cormondrèche.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

17 novembre 1950. Chimie, placage or, etc.

Etablissement Henri Nydegger, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Henri-Adolphe Nydegger, de Wallirn (Berne), à La Chaux-de-Fonds.

Electrodeposition des métaux, laboratoire de chimie, placage or par procédé galvanique pour l'horlogerie et la bijouterie. Nord 62 b.

18 novembre 1950.

S.A. Immeuble Parc 151, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 9 septembre 1947, N° 210). Suivant procès-verbaux de ses assemblées générales extraordinaires, du 15 novembre 1950, Albert Boillod, du Cernex-Péquinot, à La Chaux-de-Fonds, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Albert Jeanmonod, administrateur démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: rue Numa-Droz 144-148, en les bureaux de la Compagnie des montres Marvin S.A.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

17 novembre 1950.

Charbons Jaquet & Cie., à Fleurier, société en commandite (FOSC. du 1^{er} avril 1947, N° 76, page 898). La maison confère procuration individuelle à Alice Jaquet née Moch, de Villarbény, à Fleurier, associée commanditaire.

17 novembre 1950. Fromagerie.

Société du chalet Chez Maurice, à Chez Maurice, commune de Buttet, société coopérative (FOSC. du 1^{er} août 1947, N° 177, page 2204). Le comité de direction est actuellement composé de: Alfred Blatty, président (inscrit jusqu'ici comme secrétaire); Albert Jaquet, de Villarbény, à Fleurier, secrétaire, et Albert Audétat, caissier (déjà inscrit). La signature de Marcel Juvet, président démissionnaire, est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président avec celle du secrétaire ou du caissier.

18 novembre 1950. Chaussures.

Jules Zingg, à Travers, commerce de chaussures (FOSC. du 6 mars 1946, N° 54, page 705). Par jugement du 24 octobre 1950, le Tribunal du Val-de-Travers a déclaré le titulaire en état de faillite. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée d'office.

Bureau de Neuchâtel

17 novembre 1950. Expositions itinérantes.

WUSA Société coopérative, à Neuchâtel. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but l'organisation d'expositions itinérantes aux U.S.A., afin d'aider aux fabricants n'ayant pas la possibilité de se créer une représentation aux U.S.A. Les statuts portent la date du 31 octobre 1950. La société émet des parts sociales de 50 fr., de 500 fr. ou de 5000 fr. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 4 membres. La société est engagée par la signature collective de son président ou de son suppléant, apposée avec celle d'un autre membre de l'administration. Le conseil d'administration est composé de Oswald Rohrer, de Muri (Argovie), à Neuchâtel, président; Oscar Ackermann, de Egnach (Thurgovie), à Berne, vice-président; Roland Frey, de Regensdorf (Zurich), à Bâle, secrétaire; Fritz Muller, de et à Zurich, adjoint. Bureaux: Evole 47 (chez le Dr Rohrer).

18 novembre 1950.

Société des Salles de Conférences, à Neuchâtel, société anonyme (FOSC. du 7 mars 1947, N° 55, page 648). Dans son assemblée générale ordinaire, du 30 juin 1950, la société a porté à 7 le nombre des membres du conseil d'administration et désigné comme nouveaux administrateurs: Claude DuPasquier, de Neuchâtel et Fleurier, à Neuchâtel, et Paul Rognon, de Montalchez, à Neuchâtel; ce dernier, délégué par la ville de Neuchâtel. Les autres membres du conseil d'administration sont: Paul Leuba, président; Ernest Béguin, vice-président; Jean-Pierre de Montmollin, caissier; Pierre Soguel, secrétaire; Charles Urech, (tous déjà inscrits). La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 13 juillet 1950, la société a modifié ses statuts sur divers points non soumis à publication. Adresse actuelle de la société: Place des Halles 8 (Banque DuPasquier, Montmollin & Cie).

Genf — Genève — Ginevra

16 novembre 1950. Cinématographie.

INTERFILM S.A., à Genève, toutes opérations se rapportant à la cinématographie (FOSC. du 16 juillet 1945, page 1685). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 7 novembre 1950, la société a porté son capital de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 50 actions de 1000 fr. au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est de 100 000 fr., entièrement libéré, divisé en 100 actions de 1000 fr. au porteur. Le conseil d'administration a été porté à deux membres: Etienne de Rham (inscrit), nommé président, et Alfred Masset, secrétaire, d'Yverdon (Vaud), à Genève, lesquels signent individuellement.

17 novembre 1950. Papeterie, cartes postales.

J. Barraud, à Chambésy, commune de Pregny, importation et commerce en gros de papeterie et cartes postales (FOSC. du 17 février 1947, page 474). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «J. Barraud et Cie», à Genève, ci-après inscrite.

17 novembre 1950. Papeterie, cartes postales.

J. Barraud et Cie, à Genève. Sous cette raison sociale, Jacques-Albert Barraud, de Bussigny s. Morges et Villars-Tiercelin (Vaud), à Chambésy, commune de Pregny, et Charles Pastore, de nationalité italienne, à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 13 novembre 1950 et qui a repris dès cette date l'actif et le passif de la maison «J. Barraud», à Chambésy, commune de Pregny, ci-dessus radiée. Importation et commerce en gros de papeterie et cartes postales. Rue des Grottes 26.

17 novembre 1950. Société immobilière.

Société anonyme Square Gallatin-Beulet, à Genève, société immobilière (FOSC. du 18 juin 1947, page 1653). Jean Babel, de Veyrier, à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement d'Albert Nobile, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue du Marché 17, «Société Fiduciaire et de Gérance S.A. Genève».

17 novembre 1950. Société immobilière.

Société anonyme Gallatin-Beulet A, à Genève, société immobilière (FOSC. du 27 octobre 1947, page 3159). Jean Babel, de Veyrier, à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement d'Albert Nobile, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue du Marché 17, «Société Fiduciaire et de Gérance S.A. Genève».

17 novembre 1950. Société immobilière.

Société anonyme Gallatin-Beulet C, à Genève, société immobilière (FOSC. du 27 octobre 1947, page 3159). Jean Babel, de Veyrier, à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement d'Albert Nobile, administrateur démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue du Marché 17, «Société Fiduciaire et de Gérance S.A. Genève».

17 novembre 1950. Société immobilière.

Société anonyme Gallatin-Square G, à Genève, société immobilière (FOSC. du 7 novembre 1947, page 3302). Jean Babel, de Veyrier, à Genève, a été nommé unique administrateur de la société avec signature individuelle, en remplacement de Albert Nobile, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue du Marché 17, «Société Fiduciaire et de Gérance S.A. Genève».

17 novembre 1950.

Société Immobilière Angle Confessions-Beulet, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 juin 1947, page 1653). Jean Babel, de Veyrier, à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement d'Albert Nobile, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue du Marché 17, «Société Fiduciaire et de Gérance S.A. Genève».

17 novembre 1950.

Société d'Administration financière SOCADFI, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} juin 1950, page 1416). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 8 novembre 1950, la société a précisé la définition de son objet en indiquant qu'elle n'exercera pas d'activité dans le canton de Genève. Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

17 novembre 1950.

Rey Radio Lumen S.A., à Genève (FOSC. du 20 octobre 1948, page 2830). Le conseil d'administration est composé de: Charles Rey (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) nommé président, et Jeanne Rey née Gavel (inscrite jusqu'ici comme fondée de pouvoir) secrétaire, lesquels continuent à signer individuellement. L'administrateur André Beck, ancien président a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

17 novembre 1950.

Société Immobilière de la Grand'Rue 37, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 décembre 1947, page 3589). Jean-Philippe Albert, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Les administrateurs Philippe-Charles Albert, président, et Edouard-Louis Braschoss, secrétaire ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints.

17 novembre 1950. Produits alimentaires, etc.

Vapar S.A., à Genève, commerce de produits alimentaires, etc. (FOSC. du 3 février 1944, page 286). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 novembre 1950, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée, sous la raison sociale: **Vapar S.A. en liquidation**, par William Lesquereux, de et à Genève, nommé liquidateur, avec signature sociale individuelle. L'administrateur Marius Calloud a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société en liquidation: rue de Lyon 86, chez William Lesquereux, expert-comptable.

17 novembre 1950. Gravières, combustibles, etc.

Combustat S.A., à Carouge, exploitation de gravières, commerce de combustibles, etc. (FOSC. du 3 novembre 1950, page 2821). Gérard-Jacques-Emile Perrier, de et à Carouge, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Julia Perrier née Lamon, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Chantier et bureau: chemin du Centurion 10.

17 novembre 1950. Transports.

Sopav S.A., à Genève, transports (FOSC. du 1^{er} décembre 1949, page 3130). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 novembre 1950, la société a décidé: 1° de convertir ses 100 actions A, nominatives, de 500 fr., en 50 actions de 1000 fr. au porteur, par l'échange de 2 actions anciennes contre une nouvelle; 2° d'adopter de nouveaux statuts. Le capital social est de 100 000 fr., actuellement entièrement libéré, divisé en 100 actions de 1000 fr. au porteur. Les actions étant maintenant toutes du même type, l'indication «action A» ou «action B» est supprimée. Les administrateurs Enrique Weissenbach, Georges-Henri Jaeger et Germaine Weissenbach, sont démissionnaires; la signature conférée au premier est radiée. Edouard Bréguet (inscrit jusqu'ici comme président) reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle. Nouveaux locaux: bd James-Fazy 14.

17 novembre 1950.

Primes Ciné Sport S.A., à Genève (FOSC. du 14 août 1950, page 2115). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 14 novembre 1950, la société a décidé de convertir les 50 actions de 1000 fr. nominatives, formant son capital, en 125 actions de 400 fr., nominatives, par l'échange de 2 actions anciennes contre 5 nouvelles. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 125 actions de 400 fr. nominatives, dont 50 actions entièrement libérées et 75 actions libérées de moitié. Le capital est donc libéré à concurrence de 35 000 francs. L'administrateur-délégué Abgar Lissitzian, alias Boris Wartanoff (inscrit) signe désormais individuellement.

17 novembre 1950. Textiles, etc.

SOVEC S.à.r.l., à Genève, commerce et représentation de tous produits textiles, de chaussures, etc. (FOSC. du 27 juillet 1950, page 1953). Locaux: rue de la Cité 3.

17 novembre 1950. Artisans des branches horlogerie, etc.

L'Artisanat, à Genève, association groupant des artisans des branches horlogerie, bijouterie et annexes (FOSC. du 5 avril 1949, page 896). Armand Martinet, de et à Genève, a été nommé membre et secrétaire du comité, en remplacement de René Bolle, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. L'association est engagée par la signature collective à deux du président, du secrétaire et du trésorier.

18 novembre 1950.

Société Immobilière l'Alcée, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 août 1948, page 2196). Nouvelle adresse: rue Ferdinand-Hodler 9, étude de M^e Helmut-Waldemar Meinhofer, avocat.

18 novembre 1950. Gypserie, etc.

«REG» Rattaz et Giezendanner, à Genève, entreprise de gypserie, peinture, société en nom collectif (FOSC. du 21 novembre 1949, page 3017). L'associé Albert-Louis Giezendanner s'étant retiré de la société dès le 18 novembre 1950, celle-ci est dissoute et sa raison radiée. L'associé Georges-Hilaire Rattaz reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires, sous la raison individuelle: **G. Rattaz**, 6, rue de Neuchâtel.

18 novembre 1950. Brosses, etc.

Robert Fontannaz, au Grand-Lancy, commune de Lancy, représentation et commerce de brosses et d'articles de diverses natures (FOSC. du 10 mars 1949, page 669). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

18 novembre 1950.

«Pharmacie de Chêne-Bourg», V. Nawratil, à Chêne-Bourg. Le chef de la maison est Victor-Séraphin Nawratil, de Cottens (Fribourg), à Chêne-Bourg. Exploitation d'une pharmacie. Avenue de la Gare 10.

18 novembre 1950. Epicerie, primeurs.

Ed. Burkard, à Genève, commerce d'appareils médicaux (FOSC. du 9 février 1938, page 309). La maison a renoncé à sa précédente activité. Elle exploite actuellement un commerce d'épicerie et de primeurs. Rue des Maraichers 63.

18 novembre 1950.

Manufacture et commerce des laines «La Châtelaine», Mme Félix Castellino et Fils, à Malagny, commune de Genhòd, société en nom collectif (FOSC. du 24 avril 1950, page 1057). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève, du 6 novembre 1950.

18 novembre 1950. Matières premières, etc.

Cominter S.A., à Genève, matières premières, marchandises de toutes natures, etc. (FOSC. du 2 décembre 1947, page 3559). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 30 octobre 1950.

18 novembre 1950.

Société Immobilière Sésia F, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 août 1946, page 2525). Le conseil d'administration est composé de: Johannès Rey, président, de Laney, à Genève; Robert-E. Firmenich, secrétaire, de Genève, à Chêne-Bougeries; Valdemar Fornallaz, de Haut-Vully (Fribourg), à Genève, et Georges Comte, de et à Bernex, lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur Gérard Bourquin est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: route de l'Aire 1 (bureaux de «Firmenich & Co, successeurs de la société anonyme M. Naef & Cie»).

18 novembre 1950.

Société Immobilière Pervenches Avenues B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 novembre 1949, page 2913). Le conseil d'administration a été porté à quatre membres qui sont: Johannès Rey, président (inscrit); Robert-E. Firmenich, secrétaire (inscrit), actuellement domicilié à Chêne-Bougeries, Valdemar Fornallaz, de Haut-Vully (Fribourg), à Genève, et Georges Comte, de et à Bernex, lesquels signent collectivement à deux.

18 novembre 1950.

Société Immobilière Rive d'Arve B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 octobre 1948, page 2905). Le conseil d'administration a été porté à quatre membres qui sont: Johannès Rey, président (inscrit); Robert-E. Firmenich, secrétaire (inscrit), actuellement domicilié à Chêne-Bougeries, Valdemar Fornallaz, de Haut-Vully (Fribourg), à Genève, et Georges Comte, de et à Bernex, lesquels signent collectivement à deux. Nouvelle adresse: route de l'Aire 1, bureaux de «Firmenich & Co, successeurs de la société anonyme M. Naef & Cie».

18 novembre 1950. Articles d'usages industriels, etc.

Philips S.A., succursale de Genève, fabrication et vente d'articles d'usages industriels et général, particulièrement dans le domaine de l'électrotechnique, de la chimie, etc. (FOSC. du 27 juillet 1950, page 1958), société anonyme avec siège à Zurich. Dans son assemblée générale du 5 octobre 1950, la société a décidé que le conseil d'administration désignera désormais les personnes autorisées à signer et déterminera le mode de signature. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La signature conférée à Gerard-Johann Jorksveld qui conserve ses fonctions d'administrateur, ainsi que celle conférée à Werner Denzler, directeur, nommé administrateur, sont radiées.

18 novembre 1950.

Société Immobilière Rue de Fribourg N° 6, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 août 1937, page 1980). Jean Giot, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de l'administrateur Antony Baud, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: quai Gustave-Ador 6, chez Jean Giot.

18 novembre 1950.

Caisse de Crédit Mutuel de Collonge-Bellerive, à Collonge-Bellerive, société coopérative (FOSC. du 5 juin 1948, page 1569). Paul Thorens, de Collonge-Bellerive, à Vésénaz, commune de Collonge-Bellerive, a été nommé vice-président; il engage la société en signant collectivement soit avec le président soit avec le secrétaire. François Métral, ancien vice-président, est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances.

Gesuch

um Verlängerung der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Malergewerbe der Ostschweiz sowie des Reglementes über Ferien- und Feiertagsentschädigungen

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949).

Der Malermeisterverband Appenzell A.-Rh.,
der Malermeisterverband Kanton Glarus,
der Malermeisterverband Graubünden,
der Malermeisterverband Thurgau,
der Malermeisterverband Stadt St. Gallen,
der Malermeisterverband Rorschach,
der Malermeisterverband Gossau-Wil-Toggenburg und Umgebung,
der Malermeisterverband Rapperswil und Jona,
der Malermeisterverband Rheintal-Werdenberg,
der Malermeisterverband St. Gallen Oberland,
der Schweizerische Bau- und Holzarbeiterverband,
der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz und
der Schweiz. Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter

haben das Gesuch an die Bundesbehörde gestellt,

- a) die Geltungsdauer des am 31. Dezember 1950 ablaufenden Bundesratsbeschlusses vom 26. Oktober 1949 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Malergewerbe der Ostschweiz sowie des Reglementes über die Ferien- und Feiertagsentschädigungen (veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 12. November 1949) bis zum 31. Dezember 1951 zu verlängern;
- b) den räumlichen Geltungsbereich des Bundesratsbeschlusses vom 26. Oktober 1949 (Art. 2, Abs. 1) wie folgt neu zu umschreiben:
- Die Allgemeinverbindlicherklärung erstreckt sich auf das Gebiet der Kantone Appenzell A.-R., Appenzell I.-R., Glarus, Graubünden (ausgenommen sind die Bezirke Bernina und Moesa sowie der Kreis Bergell) und St. Gallen. Sie erstreckt sich ferner auf den Kanton Thurgau, mit Ausnahme von Ziff. 7, Abs. 3 bis 5, des Gesamtarbeitsvertrages und von sämtlichen Bestimmungen des Reglementes über Ferien- und Feiertagsentschädigungen.

Allfällige Einsprachen gegen diese angebehrte Allgemeinverbindlicherklärung sind dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen innert 14 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 23. November 1950.

(AA. 378)

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über den Zahlungsverkehr mit Italien

(Vom 21. November 1950)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Ausland, in der Fassung vom 22. Juni 1939, verlängert durch den Bundesbeschluss vom 17. Juni 1948, beschliesst:

Art. 1. Sämtliche Zahlungen von in der Schweiz domizilierten Personen an in Italien domizilierte Personen sind an die Schweizerische Nationalbank oder an eine ermächtigte schweizerische Bank zu leisten, und zwar entweder auf ein bei der Schweizerischen Nationalbank oder einer ermächtigten schweizerischen Bank zugunsten einer ermächtigten italienischen Bank geführtes Schweizer-Franken-Konto, oder durch den Erwerb von italienischen Lire aus den Beständen eines bei einer ermächtigten italienischen Bank zugunsten der Schweizerischen Nationalbank oder einer ermächtigten schweizerischen Bank geführten Lire-Kontos.

Im schweizerisch-italienischen Versicherungsverkehr sind die Einzahlungen ausschliesslich an die Schweizerische Nationalbank zu leisten. Die Einzahlungspflicht umfasst:

- Zahlungen, die auf Versicherungsverträgen beruhen;
- Vorschusszahlungen von in Italien zum Geschäftsbetrieb ermächtigten schweizerischen Versicherungsgesellschaften an ihre Vertretungen in Italien für deren dortige Geschäftsführung;
- Zahlungen von Vertretungen in der Schweiz zum Geschäftsbetrieb ermächtigter italienischer Versicherungsgesellschaften zur Rückerstattung nach Italien von für die Geschäftsführung in der Schweiz erhaltenen Vorschüssen;
- Gewinnüberweisungen der schweizerischen Vertretungen italienischer Direktversicherungsgesellschaften;
- Zahlungen der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt Luzern.

Art. 2. Als ermächtigte schweizerische Banken im Sinne dieses Bundesratsbeschlusses gelten die auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 12. Mai 1950 über die Zulassung von Forderungen zum gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland und die Dezentralisierung dieses Verkehrs durch Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit Italien zugelassenen Banken.

Art. 3. Von der in Artikel 1 vorgesehene Pflicht zur Zahlung an die Schweizerische Nationalbank oder an eine ermächtigte schweizerische Bank sind ausgenommen:

- Zahlungen im kleinen Grenzverkehr, einschliesslich der Zahlungen für Löhne, Gehälter, Ruhegehälter, Honorare und ähnliche Zahlungen, welche die Einwohner der Grenzzone betreffen;
- die Bezahlung von Waren nichtitalienischen Ursprungs, von Waren italienischen Ursprungs, die nicht in die Schweiz eingeführt werden, sowie von Schadenersatzzahlungen für solche Waren;
- Zahlungen, welche im Reiseverkehr oder für Erholungsaufenthalte oder für Erziehungs- oder Studienzwecke von in der Schweiz domizilierten Personen oder für deren Rechnung in Italien gemacht werden;
- Ueberweisungen von Kapitalien und Kapitalerträgen. Als solche gelten nicht Miet- und Pachtzinse;
- Zahlungen im Versicherungsverkehr, die zur Erfüllung von Verbindlichkeiten in anderer als schweizerischer oder italienischer Währung bestimmt sind;
- Zahlungen aus Rückversicherungs- und Retrozessionsverträgen zwischen Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften der beiden Länder. Hat indessen ein Schuldner in Italien Zahlungen nach der Schweiz zu Lasten des Kontos «Versicherung und Rückversicherung» ausgeführt, so müssen alle Zahlungen von der Schweiz nach Italien zugunsten dieses Schuldners auf das gleiche Konto bei der Schweizerischen Nationalbank bis zur Höhe des Betrages erfolgen, mit welchem das Konto durch den betreffenden Schuldner belastet wurde.

Art. 4. Kommerzielle Zahlungen, die auf Grund einer Verpflichtung zu leisten sind, haben bei ihrer handelsüblichen Fälligkeit zu erfolgen.

Art. 5. Der Gegenwert von in die Schweiz eingeführten italienischen Waren, sowie von italienischen Leistungen anderer Art ist auch dann an die Schweizerische Nationalbank oder an eine ermächtigte schweizerische Bank zu zahlen, wenn keine privatrechtliche Schuldverpflichtung gegenüber einer in Italien domizilierten Person besteht, wie insbesondere auch dann, wenn die Waren über ein Drittland oder durch Vermittlung eines nicht in Italien domizilierten Zwischenhändlers geliefert werden. Bei Schiffen gilt die Eintragung in das schweizerische Schiffsregister als Einfuhr in die Schweiz.

Art. 6. Die Schweizerische Verrechnungsstelle kann Ausnahmen von der Pflicht zur Einzahlung an die Schweizerische Nationalbank oder eine ermächtigte schweizerische Bank bewilligen.

Art. 7. Der Zahlung an die Schweizerische Nationalbank oder an eine ermächtigte schweizerische Bank sind gleichgestellt Zahlungen, die an eine schweizerische Eisenbahnverwaltung oder an die schweizerische Postverwaltung zwecks Ueberweisung nach Italien geleistet werden.

Art. 8. Zahlungen, die entgegen den Bestimmungen dieses Bundesratsbeschlusses geleistet werden, entbinden nicht von der Pflicht zur Einzahlung an die Schweizerische Nationalbank oder an eine ermächtigte schweizerische Bank.

Art. 9. Die Zollverwaltung wird auf Verlangen dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement oder einer von diesem zu bestimmenden Stelle die Empfänger von Warensendungen aus Italien bekanntgeben.

Art. 10. Die Zollmeldepflichten (Art. 9 und 29 des Zollgesetzes vom 1. Oktober 1925) sind gehalten, auf allen Zollabfertigungsanträgen, Geleitscheinverkehr ausgenommen, für Waren aus Italien den Empfänger anzugeben. Die Zollverwaltung wird die Abfertigung dieser Waren von der Vorlage eines Doppels der Abfertigungsdeklaration abhängig machen.

Art. 11. Die Zollämter haben die ihnen übergebenen Doppel der Zolldeklarationen unverzüglich der Schweizerischen Verrechnungsstelle einzusenden.

Art. 12. Die Eidgenössische Oberzolldirektion, die Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung und die schweizerischen Transportanstalten haben die erforderlichen Massnahmen anzuordnen, um gemäss den vorstehenden Bestimmungen bei der Sicherstellung der Einzahlung des Schuldners in der Schweiz an die Schweizerische Nationalbank oder an eine ermächtigte schweizerische Bank mitzuwirken.

Art. 13. Sämtliche Ueberweisungen von Italien nach der Schweiz, unter Vorbehalt von Absatz 2 bis 4 dieses Artikels, werden schweizerischerseits zur Auszahlung zugelassen, sofern die Bedingungen des Bundesratsbeschlusses vom 12. Mai 1950 über die Zulassung von Forderungen zum gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland und die Dezentralisierung dieses Verkehrs sowie der gestützt darauf erlassenen Vorschriften erfüllt sind.

Die Auszahlung von Kapitalguthaben ist nur zulässig, wenn die Kapitalbeträge auf dem Wege des gebundenen Zahlungsverkehrs nach Italien überwiesen wurden.

Die Auszahlung von Beträgen in Härtefällen sowie von Guthaben schweizerischer Rückwanderer und von Ersparnissen schweizerischer Staatsangehöriger mit Wohnsitz in Italien ist nur zulässig auf Grund einer Bewilligung der Schweizerischen Verrechnungsstelle.

Ueberweisungen aus Italien im Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr werden zur Auszahlung über das Konto « Versicherung und Rückversicherung » zugelassen, wenn es sich um Zahlungen handelt, die gemäss den Bestimmungen des Abkommens vom 9. Juli 1947 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Italien über die Regelung des Versicherungs- und Rückversicherungsverkehrs zwischen den beiden Ländern zu Lasten des genannten Kontos erfolgen können.

Art. 14. Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, die zur Durchführung der Vereinbarungen mit Italien über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Italien und zur Durchführung des vorliegenden Bundesratsbeschlusses erforderlichen Verfügungen zu erlassen, soweit nicht gemäss dem Bundesratsbeschluss vom 12. Mai 1950 über die Zulassung von Forderungen zum gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland und die Dezentralisierung dieses Verkehrs eine andere Stelle zuständig ist.

Die Schweizerische Verrechnungsstelle ist ermächtigt, von jedermann die für die Abklärung eines Tatbestandes, soweit er für die Durchführung dieses Bundesratsbeschlusses und der gestützt darauf erlassenen Vorschriften, Verfügungen und Anordnungen von Bedeutung sein kann, erforderliche Auskunft zu verlangen. Sie kann Bücherrevisionen und Kontrollen bei denjenigen Firmen und Personen vornehmen, die ihr gegenüber der Auskunftspflicht in bezug auf ihren Zahlungsverkehr mit Italien nicht oder nicht in genügender Weise nachkommen oder gegen die begründeter Verdacht besteht, dass sie Zuwiderhandlungen gegen diesen Bundesratsbeschluss oder die gestützt darauf erlassenen Verfügungen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements begangen haben.

Art. 15. Wer vorsätzlich oder fahrlässig auf eigene Rechnung oder als Stellvertreter oder Beauftragter einer natürlichen oder juristischen Person des privaten oder des öffentlichen Rechts, Handelsgesellschaft oder Personengemeinschaft, oder als Mitglied eines Organs einer juristischen Person des privaten oder öffentlichen Rechts eine unter diesen Bundesratsbeschluss fallende Zahlung anders als an die Schweizerische Nationalbank oder an eine ermächtigte schweizerische Bank leistet,

wer vorsätzlich oder fahrlässig eine solche Zahlung, die er in einer der im Absatz 1 genannten Eigenschaften angenommen hat, nicht unverzüglich an die Schweizerische Nationalbank oder an eine ermächtigte schweizerische Bank abführt,

wer sonstwie vorsätzlich oder fahrlässig diesem Bundesratsbeschluss oder den gestützt darauf erlassenen Vorschriften, Verfügungen und Anordnungen zuwiderhandelt oder die zur Durchführung seiner Bestimmungen getroffenen behördlichen Massnahmen durch Auskunftsverweigerung, durch Erteilung falscher oder unvollständiger Auskünfte, durch missbräuchliche Ausstellung oder Verwendung von auf den gebundenen Zahlungsverkehr bezüglichen Dokumenten oder sonstwie hindert oder zu hindern versucht,

wird, sofern nicht ein mit schwerer Strafe bedrohter Tatbestand erfüllt ist, mit Busse bis zu Fr. 10 000 oder Gefängnis bis zu 12 Monaten bestraft; die beiden Strafen können miteinander verbunden werden.

Die allgemeinen Bestimmungen des Schweizerischen Strafgesetzbuches finden Anwendung; die Anwendung der besonderen Bestimmungen bleibt im Sinne von Absatz 4 vorbehalten.

Werden die Widerhandlungen im Geschäftsbetrieb einer juristischen Person oder einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft oder einer Einzelfirma begangen, so finden die Strafbestimmungen auf die Personen Anwendung, die für sie gehandelt haben oder hätten handeln sollen, jedoch unter solidarischer Mithaftung der juristischen Person, der Gesellschaft oder des Inhabers der Einzelfirma für Busse und Kosten.

Art. 16. Die Verfolgung und die Beurteilung der Widerhandlungen liegen den kantonalen Behörden ob, soweit nicht der Bundesrat einzelne Fälle an das Bundesstrafgericht verweist.

Die Kantonsregierungen haben Gerichtsurteile, Einstellungsbeschlüsse und Strafbefehle der Verwaltungsbehörden sofort nach deren Erlass dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement und der Schweizerischen Verrechnungsstelle mitzuteilen.

Art. 17. Dieser Beschluss findet Anwendung auf den Zahlungsverkehr mit Italien, Triest (Zone A), der Republik San Marino und der früheren italienischen Kolonie Somaliland.

Art. 18. Die Bundesratsbeschlüsse vom 31. Oktober 1947 über den Zahlungsverkehr mit Italien, vom 22. Juni 1948, über die Ergänzung des Bundesratsbeschlusses über den Zahlungsverkehr mit Italien, vom 15. November 1949, über den Zahlungsverkehr mit Italien, und vom 4. April 1950 über den Zahlungsverkehr mit Italien, sind aufgehoben.

Für die Abwicklung von bei Inkrafttreten dieses Bundesratsbeschlusses bereits bewilligten Kompensations- und Gegenseitigkeitsgeschäften gelten weiter die Vorschriften des Bundesratsbeschlusses vom 31. Oktober 1947 über den Zahlungsverkehr mit Italien mit seinen Aenderungen und Ergänzungen.

Art. 19. Dieser Beschluss tritt am 1. Dezember 1950 in Kraft.

275. 23. 11. 50.

Verfügung

des Eidgenössischen Politischen Departementes über die Beurteilung des schweizerischen Charakters von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit Italien

(Vom 21. November 1950)

Das Eidgenössische Politische Departement, gestützt auf Artikel 5 des Bundesratsbeschlusses vom 12. Mai 1950 über die Zulassung von Forderungen zum gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland und die Dezentralisierung dieses Verkehrs, in Ergänzung der Verfügung des Eidgenössischen Politischen Departements vom 15. Mai 1950 über die Beurteilung

und den Nachweis des schweizerischen Charakters von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland, verfügt:

Art. 1. Im Zahlungsverkehr mit Italien gilt eine Finanzforderung als schweizerisch:

1. wenn sie am 15. Oktober 1950 und seither ununterbrochen einem schweizerischen Finanzgläubiger im Sinne von Artikel 1, Ziffer 1, der Verfügung des Eidgenössischen Politischen Departements vom 15. Mai 1950 über die Beurteilung und den Nachweis des schweizerischen Charakters von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland zustand;
2. wenn sie nach dem 15. Oktober 1950 zugunsten eines schweizerischen Finanzgläubigers entstanden oder nach diesem Datum auf einen solchen übergegangen ist, sofern
 - a) die Forderung von einer unmittelbaren Wiederanlage einer schweizerischen Finanzforderung herrührt; oder
 - b) die Forderung durch Heirat oder gesetzliche oder testamentarische Erbfolge auf einen schweizerischen Finanzgläubiger überging und die Ehefrau respektive der Erblasser in Italien domiziliert war oder ihnen die Forderung bereits vor dem 15. Oktober 1950 zustand; oder
 - c) die Forderung einem schweizerischen Rückwanderer aus Italien zustand und ihm bereits zustand, als er Italien verliess; oder
 - d) die Forderung von einer Anlage in Italien herrührt, für welche das Kapital auf dem Wege des zwischen der Schweiz und Italien geltenden Zahlungsabkommens oder ausserhalb dieses Abkommens auf Grund des italienischen Gesetzesdekrets Nr. 211 vom 2. März 1948 überwiesen wurde.

Art. 2. Erträge aus Forderungen, welche mit der Nutzniessung zugunsten eines schweizerischen Finanzgläubigers belastet sind, gelten als schweizerische Finanzforderungen, wenn es sich um eine erbrechtliche Nutzniessung handelt, die auf Gesetz oder Testament beruht.

Art. 3. Weitere Finanzforderungen schweizerischer Finanzgläubiger können, wenn besondere Gründe vorliegen (schweizerisches wirtschaftliches Interesse, Härtefälle, Verpfändung von Forderungen usw.), als schweizerisch anerkannt werden.

Die Schweizerische Verrechnungsstelle entscheidet in solchen Fällen auf Grund von Weisungen des Eidgenössischen Politischen Departements.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 1. Dezember 1950 in Kraft.

275. 23. 11. 50.

Verfügung

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes betreffend die Einlösung in Italien ausgestellter Reisekreditdokumente

(Vom 21. November 1950)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Artikel 14, Absatz 1, des Bundesratsbeschlusses vom 21. November 1950 über den Zahlungsverkehr mit Italien, verfügt:

Art. 1. Als Reisekreditdokumente im Sinne dieser Verfügung gelten die in Italien ausgestellten Reiseschecks, Reisekreditbriefe und Reise-Akkreditive.

Art. 2. Die Einlösung der in Artikel 1 genannten Reisekreditdokumente in der Schweiz erfolgt durch die als schweizerische Einlösestellen bezeichneten Banken, Bahnhofwechselstuben, Reise- und Verkehrsbureaux.

Art. 3. Die Einlösestellen erheben bei der Einlösung der Reisekreditdokumente ausser der üblichen Auszahlungsgebühr eine zusätzliche Gebühr von höchstens 75 Rappen.

Art. 4. Die auf Grund von Reisekreditdokumenten ausbezahlten Beträge dürfen nur zur Deckung der Auslagen des persönlichen Reise- und Ferienbedarfes in der Schweiz verwendet werden.

Abgehobene, aber nicht verbrauchte Beträge sind vom Reisenden vor seiner Ausreise bei einer der Schweizerischen Bankiervereinigungen angeschlossenen Bank gegen Quittung einzuzahlen. Der Gegenwert der abgelieferten Beträge wird dem Reisenden an seine Adresse in Italien überwiesen.

Art. 5. Die Schweizerische Verrechnungsstelle wird mit der Durchführung dieser Vorschriften sowie mit der Ueberwachung ihrer Einhaltung beauftragt.

Art. 6. Widerhandlungen gegen diese Verfügung fallen unter die Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. November 1950 über den Zahlungsverkehr mit Italien.

Insbesondere wird nach diesen Bestimmungen bestraft:

wer Reisedokumente vorschriftswidrig einlöst;

wer die im schweizerisch-italienischen Reiseverkehr ausbezahlten Beträge anders als für die in Artikel 4 dieser Verfügung vorgesehenen Zwecke verwendet.

Art. 7. Mit dem Inkrafttreten dieser Verfügung wird die Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 18. Februar 1949 betreffend die Einlösung italienischer Reisekreditdokumente aufgehoben.

Art. 8. Diese Verfügung tritt am 1. Dezember 1950 in Kraft.

275. 23. 11. 50.

Süd-Rhodesien — Einfuhrlockerung

Als Folge des Beitritts der Schweiz zur Europäischen Zahlungs-Union haben die südrhodesischen Behörden die Bewilligungspflicht für die Einfuhr schweizerischer Erzeugnisse in Süd-Rhodesien mit Wirkung ab 10. November 1950 aufgehoben. Daher kann schweizerischerseits auch die zahlungsmässige Kontingentierung der Ausfuhr nach Süd-Rhodesien aufgehoben werden. Trotzdem sind diesbezügliche Gesuche den Kontingentsverwaltungsstellen wie bisher vorzulegen.

275. 23. 11. 50.

Rhodesie du Sud — Assouplissement du régime des importations

A la suite de l'adhésion de la Suisse à l'Union européenne des paiements, les autorités de la Rhodesie du Sud ont abrogé la formalité du permis, avec effet au 10 novembre 1950, pour l'importation de produits suisses. En conséquence, la Suisse peut également abolir, du point de vue du paiement, le contingentement des exportations vers la Rhodesie du Sud. Les demandes y relatives doivent néanmoins être présentées, comme jusqu'ici, aux offices de contingentement.

275. 23. 11. 50.

Verinigtes Königreich von Grossbritannien und Nordirland
Liberalisierung der Einfuhr

Laut den von der « Import Licensing Branch » des « Board of Trade », London, erlassenen « Notices to importers N° 405 and 412 » wurde die « Open General Licence » auf weitere Waren ausgedehnt. Ferner hat die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 230 vom 2. Oktober veröffentlichte Liste einige Aenderungen erfahren. Nachstehend folgt eine Zusammenfassung der für die schweizerische Exportindustrie in Frage kommenden neuen Produkte und der sie interessierenden Aenderungen.

Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord
Libération des importations

Selon les « Notices to importers N° 405 and 412 », promulguées par l'« Import Licensing Branch » du « Board of Trade », de Londres, le régime de l'« Open General Licence » a été étendu à de nouvelles marchandises. En outre, la liste publiée dans le N° 230 du 2 octobre de la Feuille officielle suisse du commerce a subi quelques modifications. Nous publions ci-après un extrait des nouveaux produits entrant en considération pour notre industrie d'exportation et les modifications qui l'intéressent.

Regno Unito di Gran Bretagna e d'Irlanda del Nord
Liberazione delle importazioni

Conformemente alle « Notices to importers N° 405 and 412 » emanate dalla « Import Licensing Branch » del « Board of Trade » in Londra, la « Open General Licence » è stata estesa ad altre merci. Inoltre, la lista pubblicata nel Foglio ufficiale svizzero di commercio N° 230 del 2 ottobre 1950 ha subito alcune modificazioni. Segue qui appresso una ricapitolazione dei nuovi prodotti entranti in linea di conto per l'industria svizzera d'esportazione, nonché le modificazioni che la interessano.

NEW ITEMS

Group 5 — Chemicals, Drugs, Medicines, Dyes, etc.:

Iron carbonate
Iron perchloride
Plastic materials, the following:
Synthetic resins, solid and liquid, including adhesives:
Acrylic resins
Melamine resins
Phenol, cresol and urea formaldehyde resins
Polystyrene resins
Vinyl resins
Moulding powders:
Acrylic
Cellulose acetate
Melamine
Phenol, cresol and urea formaldehyde
Polystyrene
Vinyl
Film, foil, rods, rolls, sheets, strips, tubes and profile shapes:
Acrylic
Casein
Cellulose acetate
Celluloid
Polystyrene
Vinyl
Polyisobutylene

Group 6 — Textiles, Yarns, etc.:

Lamé fabric, being brocaded fabric woven wholly or in part from textile yarns spun with metal or covered with metal, but not containing lace or lace net or more than 5% of cashmere or silk
Ramie yarn

Group 13 — Metal manufactures, etc.:

Horseshoes
Safes and strong room doors

Group 15 — Books, Stationery, Fancy Goods, etc.:

Under « Hardware and ironmongery of the following descriptions »:
added « Wallplugs, expanding, of all kinds »
Under « Toilet requisites, etc. »:
added « Cuticle clippers and nippers »

Group 16 — Furskins, Hides and Skins, Leather, etc.:

Leather, goat and sheep, undressed

AMENDMENTS

Group 1 — Part A — Food, Drink, etc.:

Under « Confectionery and bakery materials »:
the item « Fondant and Chocolate fondant »
has been deleted

Group 2 — Mineral Products and Metals:

The heading and items « Abrasives, the following »:
have been deleted and substituted therefore:
« Abrasives, crude, ground or graded »

Group 5 — Chemical, Drugs, etc.:

Item « Dyeing and tanning substances, natural, and extracts therefrom; etc. » to read « Dyeing and tanning substances, natural, and extracts therefrom; not including spruce sulphite extract, sulphite cellulose and sulphite lye »
The following have items been deleted:
Casein plastic material in the form of sheets, rods, tubes, film and foil
Celluloid film, foil, rods, rolls, sheets, strips, tubes and profile shapes
Cellulose acetate film, foil, rods, rolls, sheets, strips, tubes and profile shapes
Cellulose acetate moulding and extrusion materials
Phenol and cresol formaldehyde moulding powders and resins
Polyvinyl chloride
Urea formaldehyde moulding powders and resins
(See new item above — Plastic materials, the following):

Group 6 — Textiles, Yarns, etc.:

Item « Fabric, woven, not exceeding 18 inches in width, and not containing more than 5% silk and not containing lace or lace net »
to read « Fabrics, woven or braided, cord and trimmings, not exceeding 18 inches in width and not containing lace or lace net or more than 5% cashmere or silk »

Group 16 — Furskins, Wood and Manufactures, etc.:

Under « Wood and manufactures, etc. »:
item « Tool handles »
to read « Tool handles and parts thereof »

275. 23. 11. 50.

Nouvelle réglementation de l'importation et de l'exportation
des marchandises ainsi que des paiements

Les textes publiés dans le N° 118 de la FOSEC du 23 mai 1950 (orientation, 15 arrêtés et ordonnances, ainsi que la liste des banques agréées) ont été réunis en une brochure de 32 pages. Prix: Fr. 1.— (frais compris).

En versant préalablement ce montant à notre compte de chèques postaux III 520 Feuille officielle suisse du commerce, Berne, on pourra faire figurer la commandé au verso du coupon qui nous est destiné. Afin d'éviter des malentendus, prière de ne pas confirmer les commandes à part par écrit.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

TODESANZEIGE

Wir haben die schmerzliche Pflicht, unsere zahlreichen persönlichen und geschäftlichen Freunde vom Hinschied unseres langjährigen Leiters und Verwaltungsratspräsidenten

Herrn Ehrenpräsident

Dr. Albert Wander

Dr. med. und Dr. sc. nat. h. c.

In Kenntnis zu setzen. Er starb am 22. November 1950, vormittags, nach einem kurzen Krankenlager.

Der Verstorbene hat unsere im Jahre 1865 von seinem Vater gegründete Firma zu einem im In- und Ausland anerkannten Unternehmen entwickelt, das der persönlichen Initiative und der wissenschaftlichen Forschung stets eine besondere Bedeutung eingeräumt hat. Sein Lebenswerk wird uns stets Verpflichtung und Vorbild sein.

Bern, den 22. November 1950.

Der Verwaltungsrat der Dr. A. Wander AG.,
Bern

TODESANZEIGE

Wir haben die schmerzliche Pflicht, unsere zahlreichen persönlichen und geschäftlichen Freunde vom Hinschied unseres langjährigen Leiters und Verwaltungsratspräsidenten

Herrn Ehrenpräsident

Dr. Albert Wander

Dr. med. und Dr. sc. nat. h. c.

In Kenntnis zu setzen. Er starb am 22. November 1950, vormittags, nach einem kurzen Krankenlager.

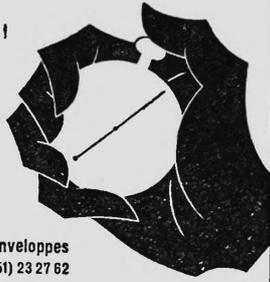
Der Verstorbene hat durch seine Initiative und Tatkraft einen entscheidenden Anteil an der Entwicklung unserer Gesellschaft und der ihr angeschlossenen ausländischen Unternehmungen genommen. Sein Lebenswerk wird uns stets Verpflichtung und Vorbild sein.

Glarus, den 22. November 1950.

Der Verwaltungsrat der Glaro AG.,
Glarus

Le chronomètre à stop le prouve!

Les enveloppes à fenêtre permettent de gagner un temps précieux: le courrier est expédié plus vite, l'adresse ne doit être écrite qu'une fois, plus d'erreur lors de la mise sous pli. En outre, l'enveloppe à fenêtre fait une excellente impression. Faites-vous présenter des propositions par



Schaller & Cie S. A., Fabr. d'enveloppes
Zürich 5, Heimgartenstr. 147, Tél. (051) 23 27 62

3 1/2%-Anleihe von Fr. 10 000 000 des Kantons Tessin vom Jahre 1942

6. Ziehung 1950

Das Finanzdepartement des Kantons Tessin bringt hiermit zur Kenntnis, dass laut Amortisationsplan die nachstehenden, am 31. Oktober 1950 ausgelosten Obligationen am 30. Juni 1951 zur Rückzahlung gelangen.

Mit diesem Tage hört deren Verzinsung auf. Die nachgenannten ausgelosten Titel können bei den auf den Obligationen bezeichneten Zahlungsstellen eingelöst werden:

Table with 12 columns of numbers representing bond serial numbers.

Folgende an den vorjährigen Ziehungen ausgeloste Obligationen wurden bis heute noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesen:

- 1948 4. Ziehung: Nrn. 6134 9569
1949 5. Ziehung: Nrn. 2960 3163 6224 7353 7629 7984 9535 9705

Bellinzona, den 31. Oktober 1950.

O 79

3 1/2%-Anleihe von Fr. 8 000 000 des Kantons Tessin vom Jahre 1943

6. Ziehung 1950

Das Finanzdepartement des Kantons Tessin bringt hiermit zur Kenntnis, dass laut Amortisationsplan die nachstehenden, am 31. Oktober 1950 ausgelosten Obligationen am 30. Juni 1951 zur Rückzahlung gelangen.

Mit diesem Tag hört deren Verzinsung auf. Die nachgenannten ausgelosten Titel können bei den auf den Obligationen bezeichneten Zahlungsstellen eingelöst werden:

Table with 12 columns of numbers representing bond serial numbers.

Folgende an der vorjährigen Ziehung ausgelosten Obligationen wurden bis heute noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesen:

- 1949 5. Ziehung: Nrn. 251 1039 2262 3114 5072 5641 5989 6156 6350
6364 6368 7297

Bellinzona, den 31. Oktober 1950.

O 78

3 1/2%-Anleihe von Fr. 15 000 000 des Kantons Tessin vom Jahre 1947

2. Ziehung 1950

Das Finanzdepartement des Kantons Tessin bringt hiermit zur Kenntnis, dass laut Amortisationsplan die nachstehenden, am 31. Oktober 1950 ausgelosten Obligationen am 31. Mai 1951 zur Rückzahlung gelangen.

Mit diesem Tag hört deren Verzinsung auf. Die nachgenannten ausgelosten Titel können bei den auf den Obligationen bezeichneten Zahlungsstellen eingelöst werden:

Table with 12 columns of numbers representing bond serial numbers.

Folgende an der vorjährigen Ziehung ausgeloste Obligationen wurden bis heute noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesen:

- 1949 1. Ziehung: Nrn. 35 365 2061 2397 7704 10139 10237
60 369 2065 6144 8276 10149 10322
262 2025 2067 6148 8296 10236 12374 14124

Bellinzona, den 31. Oktober 1950.

O 82

Volkswirtschaftler

Dr. rer. pol. 27 Jahre alt, mit praktischen Kenntnissen auf verschiedenen Gebieten wirtschaftlicher Tätigkeit, spez. theoretische Studien über Internat. Handel u. industrielle Auswanderung, sucht Stelle, die es ihm ermöglicht, sich von Grund auf in ein Wirtschaftsgebiet einzuarbeiten zu können. Zuschriften erbeten unter Hab 716-1 an Publicitas Bern.

Montreux EDEN

Hôtel 138 B. - Des Bains - E. Oberdorfer

Kalkulieren Sie richtig?

Haben Sie keine verborgenen Verlustquellen?

Überwachen Sie Ihr Lager genügend?

Kommen Sie rechtzeitig zu Ihrem Geld?

Könnte der Ertrag gesteigert werden?

Wir beraten Sie objektiv

30 Jahre Erfahrung

ORDO ORGANISATIONS AG., Zürich 6 Röslistr. 15, Tel. (051) 26 36 66

Erste Besprechung unverbindlich und kostenlos!

Moulins Rod S.A., Orbe

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 7 décembre 1950, à 10 heures, au siège social.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission seront délivrées contre dépôt des titres, au siège social, jusqu'au 4 décembre 1950. Le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1950 ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur seront tenus à disposition des actionnaires au siège social, dès le 25 novembre 1950.

L 395

Le conseil d'administration.

Liberalisierung der Einfuhr

Die Erlasse über die Liberalisierung der Einfuhr, die im SHAB, Nr. 259, vom 4. November 1950, Seiten 2334 bis 2337 veröffentlicht wurden, sind zu einem 16seitigen Separatabzug im Format A 5 zusammengefasst worden; Preis 55 Rp; bei partienweisen Bezug von 20 Exemplaren an Ermässigung. Bestellungen können auf die Postschekrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, erfolgen, unter Angabe des Gewünschten auf dem Abschnitt. Um Missverständnisse zu vermeiden, ist die schriftliche Bestätigung solcher Einzählungen gefälligst zu unterlassen.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Libération des importations

Les textes publiés dans le N° 259 de la FOSC, du 4 novembre 1950, pages 2334 à 2341, concernant la libération des importations ont été réunis en un tirage de 16 pages, format A 5. Prix: 55 centimes (frais compris). Rabais pour commandes à partir de 20 exemplaires. En versant préalablement le montant à notre compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne, on pourra faire figurer la commande au verso du coupon qui nous est destiné. Afin d'éviter des malentendus, prière de ne pas confirmer les commandes à part par écrit.

N. B. Les tirages en langue italienne peuvent être commandés aux mêmes conditions (voir publications au N° 261 de la FOSC).

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

3 1/2%-Anleihe von Fr. 10 000 000 des Kantons Tessin vom Jahre 1944 (Februar)

5. Ziehung 1950

Das Finanzdepartement des Kantons Tessin bringt hiermit zur Kenntnis, dass laut Amortisationsplan die nachstehenden, am 31. Oktober 1950 ausgelosten Obligationen am 30. Juni 1951 zur Rückzahlung gelangen.

Mit diesem Tag hört deren Verzinsung auf. Die nachgenannten ausgelosten Titel können bei den auf den Obligationen bezeichneten Zahlungsstellen eingelöst werden:

Table with 12 columns of numbers representing bond serial numbers.

Folgende an der vorjährigen Ziehung ausgeloste Obligationen wurden bis heute noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesen:

- 1949 4. Ziehung: Nrn. 1006 3660 4138 8171 8409 8931 9420
1559 3859 7537 8175 8606 8933 9528 9996

Bellinzona, den 31. Oktober 1950.

O 80

3 1/2%-Anleihe von Fr. 5 000 000 des Kantons Tessin vom Jahre 1944 (Oktober)

5. Ziehung 1950

Das Finanzdepartement des Kantons Tessin bringt hiermit zur Kenntnis, dass laut Amortisationsplan die nachstehenden, am 31. Oktober 1950 ausgelosten Obligationen am 15. Mai 1951 zur Rückzahlung gelangen.

Mit diesem Tag hört deren Verzinsung auf. Die nachgenannten ausgelosten Titel können bei den auf den Obligationen bezeichneten Zahlungsstellen eingelöst werden:

Table with 12 columns of numbers representing bond serial numbers.

Folgende an den vorjährigen Ziehungen ausgeloste Obligationen wurden bis heute noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesen:

- 1946 1. Ziehung: Nr. 4301
1947 2. Ziehung: Nr. 4297
1948 3. Ziehung: Nrn. 1268 4289 4294
1949 4. Ziehung: Nrn. 1578 2226 4296 4819

Bellinzona, den 31. Oktober 1950.

O 81

Umtausch, Konversion oder Regulierung der belgischen Titel

(Regentenbeschluss vom 17. Januar 1949)

Mitteilung Nr. 42

«Moniteur belge» Nr. 286, vom 13. Oktober 1950

Die S. A. Verrieres mécaniques du Centre, in Jumet, wird vom 16. Oktober 1950 bis 31. Januar 1951 den titelweisen Umtausch ihrer Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 26 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Der sich ausschließlich bei der Caisse de Dépôts et Consignations vollziehende Umtausch der alten Kapitalaktien und Gründeranteile der S. A. Verrieres de Roux gegen die Anteilscheine ohne Wertbezeichnung der S. A. Verrieres mécaniques du Centre soll ebenfalls am 31. Januar 1951 abgeschlossen sein.

Die S. A. des Charbonnages de Tamines, in Tamines, wird vom 16. Oktober 1950 bis 20. Januar 1951 den titelweisen Umtausch ihrer Kapitalaktien, Serie A, von Fr. 250, mit Coupon Nr. 51 und folgende, gegen Aktien ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Die S. A. Safak, Fonderie, Atelier de Construction de Machines, rue de Trazegnies 7, in Solessin-Ougrée, wird vom 30. Oktober 1950 bis 31. Januar 1951 den titelweisen Umtausch ihrer Aktien ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 26 und folgende, gegen neue Aktien ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 26 und folgende, vornehmen.

Die S. A. Vervétoise de Peignage et Filature de Laine, rue de Limbourg 10, in Verviers, wird vom 16. Oktober bis 31. Dezember 1950 den titelweisen Umtausch ihrer Anteilscheine ohne Coupons, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Die im Jahre 1935 beschlossene Rückzahlung von Fr. 375 für jede Aktie von Fr. 500 und die Abstempelung der Aktien in Anteilscheine, sollen ebenfalls am 30. Dezember 1950 abgeschlossen sein.

Die getilgten, aber nicht effektiv zurückbezahlten Obligationen 4½%, von Fr. 500, die im Jahre 1905 durch die S. A. des Moulins à Vapeur et Brasserie de Marchienne-au-Pont (gegenwärtig S. A. Brasserie et Malterie du Moulin), in Marchienne-au-Pont, ausgegeben wurden, sollen spätestens am 30. November 1950 zur Rückzahlung vorgewiesen werden.

Diese Operation entspricht den Bestimmungen des obgenannten Beschlusses.

Die S. A. Raffinerie et Sucreries du Grand-Pont, rechtliches Domizil in Hoegaarden, Verwaltungssitz in Brüssel, boulevard de Waterloo 32, wird vom 14. Oktober 1950 bis 28. Februar 1951 den Umtausch ihrer alten Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 25 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen, und zwar im Verhältnis von einem neuen Anteilschein für drei alte Anteilscheine.

Die folgenden alten Operationen sollen am 28. Februar 1951 abgeschlossen sein:

- der im Jahre 1927 vorgeschriebene Umtausch der alten Kapitalaktien von Fr. 500 oder Abschnitte von Fr. 50 der genannten Gesellschaft, gegen Anteilscheine, im Verhältnis von fünf Anteilscheinen für jede alte Aktie von Fr. 500 oder für zehn alte Abschnitte von Fr. 50;
- der im Jahre 1927 beschlossene Umtausch der Titel der alten Gesellschaften «Union sucrière de Belgique», «Sucrerie de Chastre» und «Sucrerie et Raffinerie La Gembloutoise», gegen Anteilscheine der S. A. Raffinerie et Sucreries du Grand-Pont, im Verhältnis von:
 - fünf Anteilscheinen «Union sucrière» gegen zwei Anteilscheine «Grand-Pont»;
 - einem Anteilschein «Chastre» gegen einen Anteilschein «Grand-Pont»;
 - einem Anteilschein «La Gembloutoise» gegen vierzig Anteilscheine «Grand-Pont»;
- die Rückzahlung der folgenden getilgten aber nicht effektiv zurückbezahlten Kassascheine:
 - Kassascheine 7½%, 1922, von Fr. 500, ausgegeben durch die «Union sucrière de Belgique»;
 - Kassascheine 6%, 1932, von Fr. 500, ausgegeben durch die «S. A. Sucreries et Raffinerie du Grand-Pont».

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 15. Februar 1951 bewilligt.

Diese Gesellschaft hat ihre Inhaberkassascheine von 6%, 1932, von Fr. 500, in nominative Einschreibungen konvertiert. Diese Operation entspricht den Bestimmungen des obgenannten Beschlusses.

Die S. A. Produits chimiques du Tessenderloo, in Tessenderloo, wird vom 14. Oktober 1950 bis 28. Februar 1951 den titelweisen Umtausch ihrer Titel vornehmen, und zwar:

- ihrer alten Kapitalaktien ohne Wertbezeichnung, Nrn. 1 bis 153 500, mit Coupon Nr. 30 und folgende, gegen neue Kapitalaktien, mit Coupon Nr. 1 und folgende;
- ihrer alten Obligationen 4½%, 1937, von Fr. 1000, mit Coupon Nr. 27 per 15. Oktober 1950 und folgende, gegen neue Titel gleicher Art, mit Coupon Nr. 1 per 15. Oktober 1950 und folgende.

Der im Jahre 1928 beschlossene Umtausch der blauen Kapitalaktien von Fr. 100 gegen Kapitalaktien von Fr. 300, im Verhältnis von drei Titeln von Fr. 100 für einen Titel von Fr. 300, der in der Folge in Kapitalaktie ohne Wertbezeichnung abzustempeln ist (Beschluss von 1936), soll ebenfalls am 28. Februar 1951 abgeschlossen sein.

Die durch Auslösung getilgten, aber nicht effektiv eingekassierten Obligationen der Anleihe 4½%, 1937, sollen spätestens am 28. Februar 1951 zur Rückzahlung vorgewiesen werden.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 15. Februar 1951 bewilligt.

Die S. A. Verbreyt Gebroeders & Cie., rue de l'Industrie 54, in Saint-Nicolas (Waes), wird vom 14. Oktober bis 30. Dezember 1950 den titelweisen Umtausch ihrer Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 27 und folgende, gegen neue Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Die folgenden Operationen sollen ebenfalls am gleichen Datum, nämlich am 30. Dezember 1950, abgeschlossen sein:

- der Umtausch der Anteilscheine der S. A. Mercator, Gesellschaft die im Jahre 1931 absorbiert wurde, gegen Anteilscheine «Verbreyt», Ausgabe 1931, im Verhältnis von zwei Anteilscheinen «Mercator» gegen einen Anteilschein «Verbreyt». Dieser Umtausch vollzieht sich ausschließlich durch Vermittlung der Caisse des Dépôts et Consignations;
- der im Jahre 1935 beschlossene Umtausch der Titel «Verbreyt» gegen Anteilscheine, Ausgabe 1935, im Verhältnis von:
 - a) drei Anteilscheinen, Ausgabe 1935, für sechzehn alte Anteilscheine;
 - b) einem Anteilschein, Ausgabe 1935, für achtzehn alte Drittel von Gründeranteilen.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 15. Dezember 1950 bewilligt.

Die S. A. Compagnie Industrielle du Ruppel, vormals «Briqueteries et Tulleries mécaniques de Boom», rue Bréderode 13, in Brüssel, wird vom 3. November 1950 bis 31. Januar 1951 den titelweisen Umtausch ihrer alten Aktien ohne Nominalwert, Nrn. 1 bis 20 000, mit Coupon Nr. 42 und folgende, gegen neue Aktien, mit Coupon Nr. 42 und folgende, vornehmen.

Die im Jahre 1946 begonnene Erneuerung der Couponsbogen der alten Titel soll ebenfalls am 31. Januar 1951 abgeschlossen sein.

Die S. A. Compagnie métallurgique de la Campine, rue d'Espagne 22, in Brüssel, wird vom 3. November 1950 bis 28. Februar 1951 den titelweisen Umtausch ihrer alten Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 17 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 17 und folgende, vornehmen.

Die folgenden alten Operationen sollen ebenfalls am gleichen Datum, nämlich am 28. Februar 1951, abgeschlossen sein:

- die im Jahre 1927 beschlossene Zuteilung einer Stammaktie ohne Wertbezeichnung für zwei Vorzugsaktien von Fr. 500, gegen Übergabe der Coupons, die sich auf die Geschäftsjahre 1913 bis 1926 (begriffen) beziehen;
- der im Jahre 1935 beschlossene Umtausch der Vorzugs- und Stammaktien gegen Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, im Verhältnis von drei Anteilscheinen für eine Vorzugsaktie, oder von einem Anteilschein für eine Stammaktie;
- die Vorweisung zur Rückzahlung der getilgten aber nicht effektiv zurückbezahlten Obligationen 5%, 1912, von Fr. 500.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 15. Februar 1951 bewilligt.

Die S. A. des Ciments Portland artificiels de Buda, qual du commerce 11, in Brüssel, wird vom 3. November 1950 bis 31. Januar 1951 den titelweisen Umtausch ihrer alten Aktien ohne Wertbezeichnung, Nrn. 1 bis 8000, mit Coupon Nr. 24 und folgende, gegen neue Aktien ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Die folgenden alten Operationen sollen ebenfalls am 31. Januar 1951 abgeschlossen sein:

- die Rückzahlung mit dem Nettobetrag von Fr. 390 der durch Auslösung bezeichneten Vorzugsaktien, sowie die Zuteilung einer Stammaktie für jeden dieser getilgten Titel;
- der im Jahre 1927 beschlossene Umtausch der nicht getilgten Stamm- und Vorzugsaktien gegen Aktien ohne Wertbezeichnung, im Verhältnis von drei Stammaktien für zwei neue Aktien, oder von einer Vorzugsaktie für eine neue Aktie.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 15. Januar 1951 bewilligt.

Die S. A. Grands magasins de la Bourse, in Brüssel, wird vom 3. November 1950 bis 30. April 1951 den titelweisen Umtausch ihrer Kapitalaktien von Fr. 250, mit Coupon Nr. 52 und folgende, gegen Anteilscheine ohne Nominalwertbezeichnung, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Die Rückzahlung der Obligationen 4½%, 1931, von Fr. 500, und 5½%, 1938, von Fr. 1000, die seit 1934 vorzeitig rückzahlbar aber nicht effektiv eingekassiert sind, soll ebenfalls am 30. April 1951 abgeschlossen sein.

Die S. A. Union des Acieries, in Marcinelle, wird vom 3. November 1950 bis 28. Februar 1951 den titelweisen Umtausch ihrer Anteilscheine ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 54 und folgende, gegen neue Anteilscheine ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Die Rückzahlung der getilgten, aber nicht effektiv eingekassierten Obligationen 4½%, 1909, von Fr. 500, soll ebenfalls am 28. Februar 1951 abgeschlossen sein. Diese Operation entspricht den Bestimmungen des obgenannten Beschlusses.

Die S. A. des Charbonnages de Noël-Sart-Culpart, in Gilly, wird vom 3. November 1950 bis 31. März 1951 den titelweisen Umtausch ihrer Aktien ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 86 und folgende, gegen neue Aktien, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Vom 16. Oktober 1950 bis 30. April 1951 wird der titelweise Umtausch der Aktien von Fr. 400, mit Coupon Nr. 39 und folgende, der S. A. Banque commerciale du Congo, rue Thérésienne 14-16, in Brüssel, gegen Aktien ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 1 und folgende, der S. C. R. L. Banque commerciale du Congo, rechtliches Domizil in Léopoldville, Verwaltungssitz in Brüssel, vorgenommen.

Die Zuteilung von Aktien ohne Wertbezeichnung der S. A. Société mobilière et immobilière congolaise S. M. I. C. für die Aktien von Fr. 500 der S. A. Banque commerciale du Congo soll ebenfalls am 30. April 1951 abgeschlossen sein; diese Operation vollzieht sich im Verhältnis von einer Aktie «S. M. I. C.» für fünf Aktien der Bank, mit Abstempelung von diesen letzten in solche von Fr. 400.

Cambio, conversione o regolarizzazione dei titoli belgi

(Decreto del Reggente del 17 gennaio 1949)

Comunicato N° 42

«Moniteur belge» N° 286, del 13 ottobre 1950

La S. A. Verrieres mécaniques du Centre, a Jumet, procederà, dal 16 ottobre 1950 al 31 gennaio 1951, al cambio, titolo per titolo, delle sue quote sociali senza indicazione del valore, cedola N° 26 e seguenti attaccate, verso nuove quote sociali, cedola N° 1 e seguenti attaccate.

Il cambio, eseguito esclusivamente presso la «Caisse des Dépôts et Consignations», delle vecchie azioni di capitale e quote di fondatore della S. A. Verrieres de Roux, verso le quote sociali senza indicazione del valore della S. A. Verrieres mécaniques du Centre, deve perimente essere terminato entro il 31 gennaio 1951.

La S. A. des Charbonnages de Tamines, a Tamines, procederà, dal 16 ottobre 1950 al 20 gennaio 1951, al cambio, titolo per titolo, delle sue azioni di capitale, serie A, di 250 franchi, cedola N° 51 e seguenti attaccate, verso azioni senza indicazione del valore, cedola N° 1 e seguenti attaccate.

La S. A. Safak, Fonderie, Atelier de Construction de Machines, rue de Trazegnies 7, a Solessin-Ougrée, procederà, dal 30 ottobre 1950 al 31 gennaio 1951, al cambio, titolo per titolo, delle sue azioni senza valore nominale, cedola N° 26 e seguenti attaccate, verso nuove azioni senza valore nominale, cedola N° 26 e seguenti attaccate.

La S. A. Vervétoise de Peignage et Filature de Laine, rue de Limbourg 10, a Verviers, procederà, dal 16 ottobre al 31 dicembre 1950, al cambio, titolo per titolo, delle sue quote sociali sprovviste di cedole, verso nuove quote sociali, cedola N° 1 e seguenti attaccate.

Il rimborso di 375 franchi per ogni azione di 500 franchi, deciso nel 1935, e la stampigliatura delle azioni in quote sociali, devono perimente essere terminati entro il 30 dicembre 1950.

Le obbligazioni 4½%, di 500 franchi, emesse nel 1905 dalla S. A. des Moulins à Vapeur et Brasserie de Marchienne-au-Pont (attualmente S. A. Brasserie et Malterie du Moulin), a Marchienne-au-Pont, ammortizzate ma non effettivamente rimborsate, devono essere presentate per il rimborso al più tardi entro il 30 novembre 1950.

Questa operazione è conforme a quanto prescrive il decreto sopra indicato.

La S. A. Raffinerie et Sucreries du Grand-Pont, sede sociale a Hoegaarden, sede amministrativa a Bruxelles, boulevard de Waterloo 32, procederà, dal 14 ottobre 1950 al 28 febbraio 1951, al cambio delle sue vecchie quote sociali senza indicazione del valore, cedola N° 25 e seguenti attaccate, verso nuove quote sociali, cedola N° 1 e seguenti attaccate, in ragione di una nuova quota sociale per tre quote sociali vecchie.

Le vecchie operazioni seguenti devono essere terminate entro il 28 febbraio 1951:

- il cambio, prescritto nel 1927, delle vecchie azioni di capitale di 500 franchi o tagli di 50 franchi di detta società, verso quote sociali, in ragione di cinque quote sociali per ogni azione vecchia di 500 franchi o per dieci tagli vecchi di 50 franchi;
- il cambio dei titoli delle vecchie società «Union sucrière de Belgique», «Sucrerie de Chastre» e «Sucrerie et Raffinerie La Gembloutoise» verso quote sociali della S. A. Raffinerie et Sucreries du Grand-Pont, operazione decisa nel 1927 ed eseguita come segue:
 - 5 quote sociali «Union sucrière» verso due quote sociali «Grand-Pont»;
 - 1 quota sociale «Chastre» verso 1 quota sociale «Grand-Pont»;
 - 1 quota sociale «La Gembloutoise» verso 40 quote sociali «Grand-Pont»;
- il rimborso dei buoni di cassa seguenti, ammortizzati ma non effettivamente rimborsati: buoni di cassa 7½%, 1922, di 500 franchi, emessi dalla «Union sucrière de Belgique»;
- buoni di cassa 6%, 1932, di 500 franchi, emessi dalla «S. A. Sucreries et Raffinerie du Grand-Pont».

In deroga all'articolo 6 del decreto sopra indicato, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 15 febbraio 1951.

Questa società ha convertito i buoni di cassa al portatore 6%, 1932, di 500 franchi, in iscrizioni nominative. Questa operazione è conforme a quanto prescrive il decreto sopra indicato.

La S. A. Produits chimiques de Tessenderloo, a Tessenderloo, procederà, dal 14 ottobre 1950 al 28 febbraio 1951, al cambio, titolo per titolo:

- delle sue vecchie azioni di capitale senza indicazione del valore N° 1 a 153 500, cedola N° 30 e seguenti attaccate, verso nuove azioni di capitale, cedola N° 1 e seguenti attaccate;
- delle sue vecchie obbligazioni 4½%, 1937, di 1000 franchi, cedola N° 27 al 15 ottobre 1950 e seguenti attaccate, verso nuovi titoli dello stesso genere, cedola N° 1 al 15 ottobre 1950 e seguenti attaccate.

Il cambio delle azioni di capitale azzurre di 100 franchi verso azioni di capitale di 800 franchi, operazione decisa nel 1928 ed eseguita in ragione di tre titoli di 100 franchi

per uno di 300 franchi, da stampigliare in seguito in azione di capitale senza indicazione del valore (decisione del 1936), deve parimente essere terminato entro il 28 febbraio 1951.

Le obbligazioni del prestito 4 1/2 %, 1937, ammortizzate mediante estrazione a sorte, ma non effettivamente incassate, devono essere presentate per il rimborso al più tardi entro il 28 febbraio 1951.

In deroga all'articolo 6 del decreto sopra indicato, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 15 febbraio 1951.

La S. A. Verbreyt Gebroeders & Cie., rue de l'Industrie 54, a Saint-Nicolas (Waes), procederà, dal 14 ottobre al 30 dicembre 1950, al cambio, titolo per titolo, delle sue quote sociali senza indicazione del valore, cedola N° 27 e seguenti attaccate, verso nuove quote sociali senza indicazione del valore, cedola N° 1 e seguenti attaccate.

Entro la stessa data del 30 dicembre 1950 devono essere terminati:

1. il cambio delle quote sociali della « S. A. Mercator », società assorbita nel 1931, verso quote sociali « Verbreyt », emissione 1931, in ragione di due quote sociali « Mercator » verso una quota sociale « Verbreyt ». Questo cambio a luogo esclusivamente per il tramite della « Caisse des Dépôts et de Consignations »;
2. il cambio, deciso nel 1935, dei titoli « Verbreyt » verso quote sociali, emissione 1935, in ragione di:
 - a) tre quote sociali, emissione 1935, per sedici quote sociali vecchie;
 - b) una quota sociale, emissione 1935, per diciotto vecchi terzi di quote di fondatore.

In deroga all'articolo 6 del decreto sopra indicato, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 15 dicembre 1950.

La S. A. Compagnie industrielle du Rupey, già « Briqueteries et Tuileries mécaniques de Boom », rue Bréderode 13, a Bruxelles, procederà, dal 3 novembre 1950 al 31 gennaio 1951, al cambio, titolo per titolo, delle sue vecchie azioni senza valore nominale, N° da 1 a 20 000, cedola N° 42 e seguenti attaccate, verso nuove azioni, cedola N° 42 e seguenti attaccate. Il rinnovo dei fogli delle cedole dei vecchi titoli iniziato nel 1946 deve parimente essere terminato entro il 31 gennaio 1951.

La S. A. Compagnie métallurgique de la Campine, rue d'Espagne 22, a Bruxelles, procederà, dal 3 novembre 1950 al 28 febbraio 1951, al cambio, titolo per titolo, delle sue vecchie quote sociali senza indicazione del valore, cedola N° 17 e seguenti attaccate, verso nuove quote sociali, cedola N° 17 e seguenti attaccate.

Le vecchie operazioni seguenti devono parimente essere terminate entro la stessa data del 28 febbraio 1951:

1. l'assegnazione di un'azione ordinaria senza indicazione del valore per due azioni privilegiate di 500 franchi, verso consegna delle cedole che si riferiscono agli esercizi dal 1913 al 1926 (inclusi), operazione decisa nel 1927;
2. il cambio delle azioni privilegiate e ordinarie verso quote sociali senza indicazione del valore, operazione decisa nel 1935 ed eseguita in ragione di tre quote sociali per un'azione privilegiata o di una quota sociale per un'azione ordinaria;
3. la presentazione per il rimborso delle obbligazioni 5 %, 1912, di 500 franchi, ammortizzate ma non effettivamente rimborsate.

In deroga all'articolo 6 del decreto sopra indicato, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 15 febbraio 1951.

La S. A. des Ciments Portland artificiels de Buda, quai du Commerce 11, a Bruxelles, procederà, dal 3 novembre 1950 al 31 gennaio 1951, al cambio, titolo per titolo, delle sue vecchie azioni senza indicazione del valore, N° da 1 a 8000, cedola N° 24 e seguenti attaccate, verso nuove azioni senza indicazione del valore, cedola N° 1 e seguenti attaccate.

Le vecchie operazioni seguenti devono parimente essere terminate entro il 31 gennaio 1951:

1. il rimborso con l'importo netto di 390 franchi delle azioni privilegiate designate mediante estrazione a sorte, come pure l'assegnazione di un'azione ordinaria per ognuno di questi titoli ammortizzati;
2. il cambio, deciso nel 1927, delle azioni ordinarie e delle azioni privilegiate non ammortizzate, verso azioni senza indicazione del valore, in ragione di tre azioni ordinarie per due azioni nuove, o di un'azione privilegiata per un'azione nuova.

In deroga all'articolo 6 del decreto sopra indicato, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 15 gennaio 1951.

La S. A. Grands Magasins de la Bourse, a Bruxelles, procederà, dal 3 novembre 1950, al 30 aprile 1951, al cambio, titolo per titolo, delle sue azioni di capitale di 250 franchi, cedola N° 52 e seguenti attaccate, verso quote sociali senza indicazione del valore nominale, cedola N° 1 e seguenti attaccate.

Il rimborso delle obbligazioni 4 1/2 %, 1931, di 500 franchi, e 5 1/2 %, 1938, di 1000 franchi, rimborsabili anticipatamente dal 1934 ma non effettivamente incassati, deve parimente essere terminato entro il 30 aprile 1951.

La S. A. Union des Acéliers, a Marcinelle, procederà, dal 3 novembre 1950 al 28 febbraio 1951, al cambio, titolo per titolo, delle sue quote sociali senza valore nominale, cedola N° 54 e seguenti attaccate, verso nuove quote sociali senza valore nominale, cedola N° 1 e seguenti attaccate.

Il rimborso delle obbligazioni 4 1/2 %, 1909, di 500 franchi, ammortizzate ma non effettivamente incassate, deve parimente essere terminato entro il 28 febbraio 1951. Questa operazione è conforme a quanto prescrive il decreto sopra indicato.

La S. A. des Charbonnages de Noël-Sart-Culpart, a Ghilly, procederà, dal 3 novembre 1950 al 31 marzo 1951, al cambio, titolo per titolo, delle sue azioni senza valore nominale, cedola N° 86 e seguenti attaccate, verso azioni nuove, cedola N° 1 e seguenti attaccate.

Dal 16 ottobre 1950 al 30 aprile 1951 sarà proceduto al cambio, titolo per titolo, delle azioni di 400 franchi, cedola N° 39 e seguenti attaccate, della S. A. Banque commerciale du Congo, rue Thérésienne 14-16, a Bruxelles, verso azioni senza indicazione del valore, cedola N° 1 e seguenti attaccate, della S. C. R. L. Banque commerciale du Congo, sede sociale a Léopoldville, sede amministrativa a Bruxelles.

L'assegnazione di azioni senza indicazione del valore della S. A. Société mobilière et immobilière congolaise S. M. I. C. per le azioni di 500 franchi della S. A. Banque commerciale du Congo, operazione eseguita in ragione di un'azione « S. M. I. C. » per cinque azioni della banca, con stampigliatura di quest'ultima in azioni di 400 franchi, deve parimente essere terminata il 30 aprile 1951.

Schweizerisch-Amerikanische Stickerei-Industrie-Gesellschaft
Swiss-American Embroidery Company
Société Suisse-Américaine pour l'Industrie de la Broderie

GLARUS

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 21. November 1950 wird

Coupon Nr. 39 unserer Vorzugsaktie mit	Fr. 30.—
Coupon Nr. 12 unserer Vorzugsaktie, erste Hälfte, mit	• 15.—
zusammen	Fr. 45.—
abzüglich 5 % Coupon- und 25 % Verrechnungssteuer	• 13.50
netto	Fr. 31.50

eingelöst. Die Dividende kann vom 22. November 1950 an erhoben werden bei:
 Feldmühle AG., Rorschach
 Schweizerische Kreditanstalt Zürich, St. Gallen, Basel, Genf, Glarus
 Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich
 Julius Bär & Co., Zürich
 Glarner Kantonalbank, Glarus

Glarus, den 21. November 1950.

Der Verwaltungsrat.

THE SOUTH AMERICAN SAINT LINE LIMITED

★ C A R D I F F ★

Regelmässiger Frachtdienst
 von HAMBURG und ANTWERPEN nach
 BRASILIEN und RIO DE LA PLATA
 und vice-versa

Kontinentale Generalagenten
AGENCE MARITIME DE KEYSER THORNTON S.A.
 14, LONGUE RUE DE L'HÔPITAL, ANTWERPEN

- DAENEMARK Emil Stephansens Succrs., Kopenhagen.
 DEUTSCHLAND, Hamburg Brown Jenkinson & Co. Ltd.
 Bremen Herm. Dauelesberg.
 Köln * Rheinunion Transportges., m.b.H.
 * und in allen wichtigen Rheinstädten sowie Süd-Deutschlands.
 FRANKREICH (Mit Ausnahme von Elsass) Nordiak Transport & Spedition S.R.L. Paris.
 Elsass Rhin-Ecosat S.R.L. Strassburg.
 SCHWEIZ Weltfarer Internationale Transport A.G. Zürich.
 TSCHESCHOSLOWAKEI British Lines Shipping Agency Ltd., Prag.

Vorteilhaft in grossen Mengen für In- und Ausland lieferbar:

- Natrium sulfid 60/62 %**
 gegossen
Genüßmilchsäure 80 %
 wasserhell
 Inkl. 60 kg Korbflaschen
Hydrochinon puriss.
 für Foto
Melol-Synonym

Anfragen unter Chiffre I 3930 R an Publicitas Bern.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
 Aschmann & Scheller AG.
 Buchdruckerei zur Froschen
 Zürich 26 Tel. (051) 27 71 64

Im Sinne einer vorsorglichen Massnahme wird durch die Schweizerische Verrechnungsstelle, Zürich, zum Kauf angeboten

Marmorkopf der Knidischen Aphrodite des Praxiteles
 (antikes Stück aus der Sammlung Kaufmann, Berlin)
 Kaufbedingungen und Offertunterlagen können bei der unterzeichneten Stelle einverlangt werden. Verbindliche Offerte müssen bis zum 15. Januar 1951 eingereicht werden.
 Schweizerische Verrechnungsstelle, Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte.

FOETISCH FRÈRES S.A.

Entreprise générale de musique et d'édition, Lausanne

Avis de paiement du dividende

Le dividende pour l'exercice 1949/1950, fixé à 5 % par l'assemblée des actionnaires du 17 novembre 1950, est payable dès ce jour par 12 fr. 50 brut (8 fr. 75 net), contre remise du coupon N° 1, à l'Union de banques suisses, à Lausanne. L 396

Lausanne, le 18 novembre 1950.

Le conseil d'administration.

PAPETERIES S.A., SERRIÈRES

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

samedi 2 décembre 1950, à 11 heures 30, au Palais DuPeyrou, rez-de-chaussée, Neuchâtel.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1949/50, arrêté au 30 juin 1950.
 - 2° Rapport des vérificateurs de comptes.
 - 3° Approbation des comptes, répartition du bénéfice, décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
 - 4° Nominations statutaires. N 87
- Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion ainsi que le rapport des vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, au siège social, dès le 23 novembre 1950.
 Les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 29 novembre 1950 par la direction des « Papeteries S. A., Serrrières », sur justification de propriété par attestation de banque, avec indication des numéros des titres.

Neuchâtel, le 21 novembre 1950.

Le conseil d'administration.

Maschinenfabrik Rütli AG.

vormals Caspar Honegger

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Donnerstag, den 14. Dezember 1950, vormittags 11 Uhr 30,
 im Bureau von Dr. H. Gwalter, Zürich, Bahnhofstrasse 56

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
 3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
 4. Wahl der Kontrollstelle. Z 720
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht liegen vom 1. Dezember 1950 an im Bureau in Rütli zur Einsicht der Aktionäre auf.
 Rütli, den 20. November 1950. Der Verwaltungsrat.

Der Chef

eines bekannten technischen Unternehmens erklärte uns spontan, daß sich der Kohler-Lichtpaus- u. Photokopierapparat innert kurzer Zeit bezahlt gemacht habe. Vom Stiff bis hinauf zum Direktor möchte ihn keiner mehr missen.

Hermann Kohler, Bern

Fabrik für Lichtpaus- + Photokopier-Apparate
Engehaldenstrasse 20, Tel. 2 60 06



Werbegeschenke besonderer Art

schaffen den wichtigen Kontakt zwischen Produkt und Kundschaft und fördern die Freundschaft und den Verkauf.

Als Spezialisten auf dem Gebiet der Werbung helfen wir Ihnen gerne, aus unserer reichhaltigen Kollektion das passende Werbegeschenk zu wählen. Verlangen Sie unseren unverbindlichen Besuch.

POLYPRINT ERNST WEBER, BERN

Telephon (031) 555 95

Inserate im SHAB. haben stets Erfolg!

Soeben erschienen!

«Lagerbereinigung im Detailhandel»

Eine neue Anleitung für Einkauf, Lagerkontrolle, Lageranordnung und Verkauf. Geschrieben von einem Detailisten, der die Probleme aus eigener, täglicher Anschauung kennt. Mit Gutscheinen für kostenlose Beratung. — 86 Seiten. Fr. 5.—. Im Buchhandel oder



Verlag Organbator A.G.
Zürich 57 TEL 28 3777

NEON-LICHT AG., ZÜRICH
Telephon 27 66 60

NEON-LUMIERE S.A. **NEON-LUCE S.A.**
Lausanne Lugano
Telephon 23 05 84 Telephon 2 47 23

fabriziert
Lichtreklamen und Beleuchtungsanlagen
mit Fluoreszenzröhren

Clearing- und sperrfreie
Auszahlungen in

West- und Ostmark

alle Zonen — laufend zu günstigen
Tageskursen. Postfach 582, Zürich 22
Telephon (051) 27 03 92

PATENTE

- Modelle
 - Muster
 - Marken usw.
- in allen Ländern

Naegell & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Wir zahlen laufend beste Tagespreise für

Säcke

aller Art, ganze, defekte oder Juteabfälle. — Offerten unter Chiffre Hab 717 an Publicitas Bern.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Basel Zürich Genf Lausanne
Bl.-Albananlage 1 Telstrasse 80 Rue du Mont-Blanc 3 Place St-François 14b



25.80

Ferner ab Fr. 5.40
bis Fr. 52.80

Verlangen Sie unseren Katalog!
Postversand.

WASER'S Dokumentenmappe

Wo isch myn Pass? Wo sind my Schrifte?
Ou wänn'te nöd findsch fangscht äft gifte,
Du suechst im erscht' und zweite Schoock
Schtellecht s'Pult de Sekritär de bock,
Wie nützlich zeigt sich amänd,
E Mappe lür die Doknmänt!

Waser



Limmatquai 122 Zürich

Telephon (051) 24 46 03-05

Initiativer

Kaufmann

30 Jahre alt, mit Diplom der Kantonalen Handelsschule Zürich, an leitender Stellung in Handelshaus tätig, sprachenkundig, guter Organisator und Verhandlungspartner, sucht neuen Wirkungskreis. Gewünscht wird selbständiger und verantwortungsvoller Posten in gut fundiertem Unternehmen. Spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen. — Offerten erbeten unter T 1817 Z an Publicitas Zürich 1.

Perfora neu



Mit PERFORA

automatisch auf der richtigen Schreiblinie!

PERFORA einfach u. rasch.

Karl Endrich AG

Zürich
Bahnhofstr. 48
Tel. 23 16 33

Grosse Einsparungsmöglichkeit

auf **TWA-Flügen**
nach Amerika:

Frs. 1200.- ca.

auf 15-tägigen Retourbilletten ab 1. Januar bis 31. März 1951.

Auch auf den gewöhnlichen Retourbilletten jetzt schon beträchtliche Rabatte entsprechend dem Zeitpunkt der Hin- und Rückreise

Billiger und vorteilhafter geht es nicht mehr!

Und vergessen Sie nicht
nur TWA bietet Ihnen direkte Verbindungen
von Zürich und Genf
über den Atlantik und quer durch ganz USA

**TWA bietet Ihnen wöchentlich
46 Transatlantikflüge**

Reservieren Sie Ihren Platz bei Ihrem Reisebüro
oder telefonieren Sie an

27 34 15 Zürich (051)

oder

2 05 90 Genf (022)

Lassen Sie Ihre Frachten, ob gross oder klein, durch den billigen TWA-Luftfrachtdienst befördern. Telefonieren Sie Ihrem Speditour oder der TWA.

